

Dergingspreis:
Durch Tröger messetich Riff. 1.40 einightieflich 20 Apfg. Johngebähe, durch die Dolt AM. 1.70 (einightieflich 20 Apfg. Doltgeltangsgebühren). Beris der Eitzefestwerer 10 Apfg. Do Fallen
haber auf Anderholitung der Örzugeberties. Geröhnisch für beibe
Aesse in Remending (Wärtl.) Fernhorecher 404. — Berannsvellich
für den gejanten Lohat Irbothe Biefinger, Reuendurg (Wörtt.)

Birfenfelder, Calmbacher und herrenalber Tagblatt Amteblatt für ben Kreis Neuenbürg Parteiamtliche nationalsozialistische Tageszeitung

Angeigenpreide Die kleiselpolitigt men-Seile T Apl., Familierangelogen D Apple, weile Hagelgen B., S. Aple., Tertigelle 18 Aple. Schich ber Angelgenachen S Uhr soene. Gemalier intid aus für ichterflicht erstellte Taillunge über vonnenen. Die Abril, witten bir vom Werberns ber deutliche Wortfacht aufgefeldt. Teilmannangen. Bertracht lichen gan Berlügung. Jumilie Pertsellte Art. 4 gittig. DA. VI. 37: über 4100. Berlüg an Anstallandernst. E. Weet iche Bundbendernt, Inch. Be. Dielinger, Reurstelle brach: C. Weet iche Bundbendernt, Inch. Be. Dielinger, Reurstellung.

erger nin

nun

fem

Die

att-

rieenn

ins

non

Hitt.

nei

nden iange Sudje

excht-

D5= ttich:

more

d im eben.

eines

n an

t bes

1000

melit.

einn-

Blei-

thren.

hrend

gutes bie

weiter

ill es

te für

ieven,

lle be-

unten.

foffen n jeht

e wet-

haten

uptver-childen m Ta-nmiung

estimmt irr und ach ben eichafts-Dinfel-irenliche Katur-hast best gebilbet biet um größer m Dien-

mli.

Reuenbilirg, Donnerstag ben 22. Juli 1937

95. Jahrgang

Paris "löst" die Freiwilligenfrage

Frangölische Fremdenlegionäre nach Rot-Spanien — Beritärtungen für Sprien rollten nach Balencia — Estorie durch frangoffiche Ariegsichiffe

Eigenbericht der NS-Presse gl. Paris, 22, Juli.

Soeben werden neue fen sationelle Einzelheiten bekannt, wie man auf französischer Seite auch weiterhin die Freiwilligenfrage zu "lösen" gedenkt und in welcher Weise die Arbeit des Londoner Richtelmussausichnifes "erleichtert" werden soll. Ter am & Juni mit dem Aufleiter. foll. Der am 8. Juni mit dem Bassagier-dampfer "Lyauten" im Marfeiller Hafen ein-getrossen eine 800-Mann-Transport von französischen Frembenlegionaren, ber bann in einem außerhalb ber Stadt besindlichen Lager untergebracht wurde, ift nicht — wie nunmehr einwandfret selt. feht — nach Sprien abgegangen, fondern an die rotspanische Front geschickt worden.

Es hatte bamals bei ben gufälligen Augen-Es hatte damals bei den zufälligen Augenzeingen der Ausladung Berwunderung erregt, daß es sich dei diesem Transport nicht um einen geschlossenen Eruppenverdand handelte, sondern um eine Anzahl Legionäre, die die Rennscicken verschiedener Megimenter und Baiaillone trugen. Da die Truppen, die ihre Wassellen mit sich führten, in einem geschlossenen Lager untergedracht wurden, lag die Bernutung nabe, daß dier ein neues französtische Kremden-bataillon für Oprien zusammengestellt werden sollte, runtal auch dementsprechende Einzelfollte, guntal auch bementiprechenbe Gingelheiten angegeben worden waren. Die Ber-ichidung biefes Frembenlegionartransports von Marfeille nach Rot-Spanien wird jeht burch die Aussagen eines Legionars aus dem 2. Bataillon des 2. Premdenregiments, das in Meines (frauzöfijch Monato) fiationiert ift, ein wand frei bestätigt.

Rady feinen Angaben ift am 30. Mai beim Rompanie-Appell, ju dem auch familiche Offiziere antreien mußten, ein Regimentsbefehl verlefen worden, in dem bie Begionare anigeforbert wurden, lich freiwillig zu melden, um in Rot-Spanien auf bolichewiftiicher Seite zu fampfen. Bon feiner Rom-panie hatten fich etwa 50 Mann gemeldet. auch bon ben anderen Kompanien hatte etwa die gleiche Jahl ber Aufforderung Folge geleiftet. Der Regimentsbefehl hat ausbrudlich betont, bag bie Melbungen "and treffenden Legionare bes 2. Bataillone murben fpater mit Armeelaftwagen nach Cafa-Manca und bon bort an Bord des Tamplers "Spauteh" gebracht. In Bord befanmationen ber Frembenlegion. Bor ber 216. fahrt aus Cafablanca find an bie Mannichaften Gasmasten, Giferne Portionen und Berbandsftoffe verteilt worden. Am 6. Juni ift ber Tampfer in Ger gegangen, Rach Musiagen bon Offigieren waren 606 Legionare an Bord bes Schiffes, jedoch hat man bei ber Mannichaft behauptet, bag bie Bahl auf 30 Offiziere und 800 Legionare begiffert

Eiwa vier Stunden nach der Abfahrt ge-fellten fich zwei frangofifde Torpedofreuger. bon benen ber eine ben Namen "Be Terrible" tragt, ju biejem Eransport und begleiteten ifin bis Marfeille. Un Borb ift man ber Anficht gewesen, bag ber Paffagierbampfer in Birflichfeit einen anderen Ramen truge. und bag man die Bezeichnung "Lauten", Die erft bor turgem auf dem Mumpf bes Schiffes aufgemalt ju fein fchien, nur jum Zwede ber Geheimhaltung gewählt habe.

Bereits mabrend ber Rabrt murben bie Fremdenlegionare ausgeruftet und hatten die Rappis mit einem Ueberzug verfehen muffen. Die Legionare trugen Die übliche Infanteriewaffe, jedoch ohne Munition mit fich. Die fehlenden Waffen und Die Munition follten fie in Cette oder einer anderen frangöfischen Grengftabt empfangen. Die Gladt Cette liegt auf ber Strede Montpel-lier-Begiere-Rarbonne-Berrignan. Der letigenannte Ort hat in letter Beit befannt-lich in Frantreich eine gewife Berühmtheit erlangt. Bor ber Ausschiffung in Marfeille

fcharit, bag fie, wenn fie über bas Biel ihrer Reife befragt murben, Sprien angeben

Das Moskauer Vorbilb

In ben lehten Tagen gelang es ber national-fpanischen Luftwaffe, eine Reihe bon roten Flugzengen abzuschießen. Die Befahung von 7 fowjetruffifchen Fluggengen murbe babei ge-fangengenommen, Gie maren burdwegs I ngehörige ber aftiven fomfetrufft. gehörige ber aftiven i die funter Boripiegelung salscher Totsachen über Baris nach Balencia geschäft worden waren. So sagte der sowietrussische Lentnant Grigoro Koza is w b u. a. aus, daß feine Staffel aus 12 sowietrus-sischen Plugseugen mit 12 Angehörigen der sowietrussischen Lustwosse bestand und daß die femjetruffijden Flugzengführer jeweils nach feche Monaten von neuen Biloten aus Gowjetruffand abgeloft werben.

Diefe Latfachen fprechen für fich. Während man fich in Bondon bemüht, einen leiten Berfuch gur Bettung ber europäischen Jufammienarbeit zu man fich in Loudon demilit, einem letten Verluch
zur Verlung der europäischen Julammenardeit zu
machen, dandett Carif auf eigene Fault. Es ist
feine Erdeterung derführe notig, dast der vorliegende Fall ein äuserit lavorundegender ist und
daß die Entsendung der altiven Formationen der
französischen Fremdenlegion in das spanische Arienzgediet einem sehr debenklichen Judand ichafft. Während es lich dei den disherigen Freiwilligentransporten, die allerdings edenfalls ununterbrocken über die französischehansische Erenze
rollten, um tleine Einzeltransporte von do dis
60 Mann handelte, die sich in der Kegel aus
Ulozialen und verdreckerischen Elementen, sowie
aus Angehörigen der marziftischen französischen
Varteien zusammensehten, stellt die Entsen
den artiven Trup pen teiten in
der Etärse von 800 Mann einem so schwerwiegenden Eingriff in die unerspanischen Borgänge dar, daß die Frage erhoden werden muß,
vo das ganze Ehstem der Richteinmischung damni
micht schon bewußt und mit voller Abticht ligniblert werden soll. Was sir einen
Einn — muß hente mit Rachbrust gestagt werben — Ionnen alle langatnigen Erklärungen
vor dem Londoner Alichteinmischungskaußschußt
und insbetondere, wenn sie dazu nuch aus dem

Blund des französischen Bertreters tonumen, überbaupt noch haben, wenn die Tatsachen selbst so
andsehent In den lehten sünf Tagen, also seit
der britische Bermittlungsvorschlag überhaupt erst
zur Debatte und damit das ganze Schackald der
europäischen Kentralitätspolitif auf des Ressers
Schneide sieht, hat die französische Teile selbst
eine ganze Reihe änherst schwerwiegender Fälle
veröffentlicht, in denen ein klauer Bruch
des Kichtein mischungsberiptechen Fälle
veröffentlicht, in denen ein klauer Bruch
des Kichtein mischungsberiptechen fichen
durch französische Gebellen erfolgt ist.
Gest am gestrigen Tage sonnte die "Action Franraise" die ihre Beröstentlichungen über die ständige Intervention "Boltsstront"Frankreichs troh
alter angedrohten Kepresialen sortseht, sogar in
Garm eines Vilobolumentes den Beweis erbringen, das erft in den lesten Tagen umfangreiches
Material und Wassersentlichen Tagen umfangreiches
Material und Wassersentlichen Auf von seiner beit
is die Kilvaer in Baris ein aetroffen
finde Kilvaer in Baris ein aetroffen
find, offender um neue Flogzenge in das spanische
Greienderes zu transversieren. Diese Lieferungen bas nicht wenigst als 70 sowjetrusfische Klieger in Baris einaetroffen
kud, offendar um neue Fluggenge in das spanische
Kriegsgediet zu transportioren. Diese Lieferungen,
die sein Monaten vor den Augen der franzdischen
Bederden, ober auch vor der ganzeit Welt den
Kachweis einer ständigen Inden Bolichemilten erbringen, erddrigen es, nuch ein weiteres
Wort aber die Bendalinisse an der franzdischmilten erbringen und über den Unterfehled polichen den im Londoner Richteinmischungkandichen Dersied derfucht sich die Pariser Dresse.

nen Praxis dazuslagen, Gerade im schiegen
Augendisch versucht sich die Pariser Presse, die
auf der einen Seite ihre eigene Neglerung siglich selbst der Sundschlische Jalien derfügen
internationalen Bersprechen anslagt, einen neuen
Feldung gegen das saschischische Stalienschandliche
und eindeutige daltung des italiensschundliche
und eindeutige für ein einenges Scheitern
des zuglischen Planes derantwortlich machen
möchte. Es schielligenstage ihretet zu
den den der Freiwilligenstage scheitern zu
lassen. Was dieser den werden ist, kann
ebenfalls nach den oden wiedergegebenen neuen
ausschlichen Planes der miedergegebenen neuen
ausschlichen Freiwilligenstage scheitern
den aber greiwilligenstage scheitern
debenfalls nach den oden wiedergegebenen neuen
ausschlichen Erezgenden Borgängen feinen anderen
Schlus mehr zulassen.

Die Lage in Nordchina

Der dinefifche Rudgugsbefehl wird nicht befolgt - Die japanifche "Straferpedition" nimmt ihren Fortgang

× London, 21. Juli.

Gine Anfrage beantwortend, teilte ber britifche Augenminifter Ed en im Unterhaus mit, bağ er der japanischen Regierung mitgeteilt bat, bağ es nicht angebracht ericeine, bie feit einiger Beit geplanten britisch-japanischen Besprechungen durchzuführen, solange die gegenwärtige Lage in Rordchina andauert. Auf eine weitere Anfrage teilte er mit, daß er bon ber Inaufpruchnahme bes Artifels 11 ber Bolferbundsjagung feine Lageverbefferung erwarte.

Bahrend in Beiping noch immer Ranonen-bonner gu horen war und bie Barrifaben fieberhaft verftarft wurden, fam eine Berftandigung swifden den japanifchen Militarbehörben und den örtlichen chinefifchen Stellen über bie Burudgiehung ber 37, dinefifden Dibifion nach Bastingfu guftanbe, die bermutlich auch bon ber dinefifden Bentralregierung in Ranting gebilligt murbe. Aber aufdeinend befolgte nur ein fleiner Teil ber 37. Divifion biefen Rudzugebefehl bes Generale Gung. tichennan. Der großere Zeil, gu bem auch Abteilungen ber Garnijon bon Beiping geboren, weigert fich, die in gabem Rampf gebaltenen Stellungen ju raumen, fo bag man fo-

"örtliche" Rampfe, wies die Genennung ber ja-panifden Aftionen als "Straferpedition" gu-rud und erffarte bie Bereitschaft ju weiteren Berhandlungen mit China.

Befahr für die Ansländer in Beiping besteht nicht. Tropbem baben die diplomatifden Ber-tretungen alle Borfebrungen getroffen.

Sikeenlen der Londoner Bialler

Cenfationemelbungen Londoner Blätter bom Mittwochabend über die Entbedung eines bent-ichen U-Bootes auf ber bobe von Bortland, bas dann durch ben britischen Berftorer "Bolfbound" jum Auftauchen gezwungen worben fet, liegen den arbeiterparteilichen Wortführer im Unterhaus nicht ruben, Unter bem allge-meinen Gelachter bes Saufes erteilte ihm Marineminifter Duff Cooper eine grundliche Abfuhr: "Um letten Montag befand fich ein dentiches U-Boot auf ber Oberfläche auferhalb ber Territorialgemal. fer in ber Umgebung von Bortland-Bill, wo es ein Recht hatte, ju fein, Gin beitifder Zerftorer und ein britifdes U-Boot führten in derfelben Gegend Hebungen burch. Gine Tiefenladung wurde gur Erplofion gebracht, die das britifche Il-Boot an die Oberflache brachte, wie es beabsichtigt war. Es gar mit — wenn auch furzen — Straßen-fämpfen in Beibing rechnet.
Der Sprecher des japanischen Außenamtes wesenheite ine gewöhnliche Marinenbung, die feinerlei Beziehung zur An-bezeichnete die Rämpse dei Wangpingdsien als tes hatte."

Antrittsbefuch des Cowjetbolichafters

-X Berchtesgaben, 21, Juli.

Der Führer und Reichstangler empfing am Mittwoch ben neuernannten Botichafter ber Union ber fogialiftifden Cowjetrepublifen, Ronftantin Jureniew, jur lleberreichung sennanten Juren ein, für leverertenung seines Beglaubigungsichreibens. Der Bot-schafter sagte in deutscher Sprache u. a.: In der Boraussehung, daß die Schassung und Unterhaltung normaler Beziehungen zwischen der Union der sozialistischen Sowjetrepubliken und dem Deutschen Reich den Interessen beiber Stanten entfpricht und jum Wert bes allgemeinen Friedens beiträgt, werde ich alle meine Bemühungen der Lojung dieser wich-tigen Aufgabe zuwenden.

Der beutiche Reichstangler autwortete bier-auf u. a.: "Bon Ihrer Erflärung, daß Sie Ihre Bemühungen auf die Schaffung und Unterhaltung normaler Beziehungen mifden Deutschland und ber Ilnion ber fozialiftiden Comjetrepublifen richten wollen, habe ich mit Befriedigung Renntnis genommen, 3ch bin mit Ihnen der Auffassung, daß ein foldjes Berhältnis gwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetunion ebenso den heute mehr benn je notwendigen Anforderungen der Michteinmifchung wie damit auch ben Intereffen beiber Lander entfprechen wird und fo jur Cache des allgemeinen Frie-

Erhöhung ber Stuftungstrebite

Paris, 21. Juli

Die für 1938 für bie nationale Berteible gung bewilligten Rredite in Gobe bon 6 Mil. liarben Franten werden nunmehr trop ber Sparbolitit bes Finangminifters Bonnet bon 6 auf 11 Milliarben erhöht.

Mom trauert um Marconi

Mom, 21. Just.

Die fterblichen neberrefte bes Prafibenten ber Agl, Afademie, Guglielmo IR a rconi, wurden am Mittwochabend von ber Frauefing, dem Sittindigabend bon ort Franc-fing, dem Sih der Alademie, nach der Kirche Santa Maria Degli Angeli übergeführt, in der der Berstordene die Donnerstagadend auf-gebahrt bleibt. Die Bevölserung bilder für den seierlichen Transerzug auf dem ganzen langen Wege durch die Haupftraßen ein dicksel Traiser Oper der 19 Uhr text der bichtes Spalier, Rury bor 19 Uhr fraf ber Trauerzug vor ber Rirche ein, wo Parteifefretar Minifter Starace ben fafchiftifchen Ritus vollzog, indem er ben
Ramen bes Berftorbenen wie jum Appell aufrief, worauf bas gange Tranergeleit und bie auf dem weiten Plat versammelte Menge antivorteten: "Brefente!" (Dier") Alls dann ber Carg bon ber Befdifplafette gehoben wurde und das Trauergeleit mit famtlichen Mitgliebern ber Regierung und ben Spipen bon Bartei und Wehrmacht, Runft und Biffenichaft fich wieber in Bewegung feute, erflangen aus der Rirche die feier-lichen Weifen ber Sirfinifden Rapelle, unter beffen Klangen ichlieftlich der Carg ber bem Bauptaltar niedergeset wurde. Der Bauptdor der Rirche ichien in ein Meer bon Blumenfpenden bermanbelt, unter benen auch ein großer, mit bem Galentreug gefcmudter Borbeerfrang ju erfennen mar, ben Botichafter bon Saffell im Ramen des Gubrers niedergelegt hatte. Rach einer furgen firchlichen Beremonie fand bann in Ampefenheit Duffolinia. bes gefamten Diplomatifchen Rorps und gablreicher geladener Gafte Die Einfegnung statt.

Die beutichen Funthaufer hatten am Mittwoch ju Ghren Marconis halb-maft geflaggt.

Nur eine Rotlöfung in Prag

× Prag. 21, Juli.

Das neue Rabinett Sobja mit bem Unterrichtsminifter Frante als borlaufigem Finaugminifter wurde am Mittwoch bereidigt. Die Rechts- und bie Lintepreffe fehl trofidem ihre gegenseitigen Angriffe mit un-berminderter Geftigfeit fort. Die ifdechild-nationale "Libobe Robint" führt die Ginigung mehr auf die fortgeschrittene Sommergeit als auf ben wirflichen Billen gu loba-ler Zusammenarbeit gurud. Man erwartet allgemein neue Arifen im Berbft.

3m Alofter jum Berbrecher aeworden

Muftrebrifpirt bee Berfegungefofieme

× Robleng, 21, Juli,

Der frühere Angehörige ber "Rongrega-tion ber Britber ber driftlichen Biebe Ran Creonotta war als Mrbeitelofer in fchlimmfter Rollage als 161/20 jabriger ins Rlofter Ge fcher (Beftfalen) gegangen, wo er 1928 bie ewigen Gelübbe abliegte. Als "Bruber Otto" verübte er 1930 bis 1932 mit gwei Fürsorgezöglingen bie flosterüblichen Schweinereien, 1935 frat er auf dem Alofter aus in der Uebergeugung. daß er bei einem weiteren Berbleiben vollfindig jugrunde geben muffe, Der Orbend. obere behauptete in ber Berhandlung auf bas bestimmtelte, bag er von ben Berfehlungen nichts gewuht hatte, wiberrief aber, als ber Borfibende einen Brief eines Blieglings porlas, murin biefer bem Geiftlichen bie an begangenen Schandtaten mitteilte. Edlichlich nußte ber Obere auch jugeben, mit ben Ellern bes PHealings barüber gefprochen zu haben,

Der Staatsamwalt betonte, bag ju ber langen Reife ber angeflagten Orben ber Bermherzigen Bruber bon Montabaur und Erier ber Frangistanerbruber ben Balbberitbad, ber Alexianer ben Bonn und Dieter anderer nun auch die Rongregation ber Bruder ber diriftlichen Liebe tritt und bag die Frangistaner und die Alegia-ner bon Aachen bald folgen werden. Die Urfache biefer haufigen Berbrethen ift bas Bolibat. Das Gericht hat es immer wieder mit Beuten gu tun, Die unbeicholten mit den beften Abfichten in ben Orben eintreten und bann Berbrechen begeben, die bal Gefet mit Buchthaus bedroht. Das Urteil laufete auf 21 Monate Buchthaus und brei Jahre Chrverluft,

Beduidele "Schmach und Schande"

Der erblich belaftete Johannes Di a ret (als Barmbergiger Bruber in Brestan Bruber 28 illibalbus) wurde tropbem gur Bflege und Wartung Rranfer jugelaffen und berging fich an diefen in ichenftlichfter Beife. Gin De fret des Provingialamts bes Ordens fprach in Diefem Bufammenhang von Borgangen, "bie Schmad und Schande auf den Orden bauften und die Egifteng eines bruberlichen Rruppelbeims geführbeten". Billibalbus aber brobte man nur mit ber Ansftogung aus bem Orben Rom lebnte einen Antrag Marels ouf Entbindung von ben Belub. ben ab und bewilligte lebiglich feine Berfebung" auf ein flofterliches Gut gur Erholung. Spater wurde Billibalbus abermals mit ber Bflege bon Rranfen beiraut, an benen er fich wieber geschlechtlich verging. Wieder fourde er nur giveimal - im Abftand von givei Bobren - "ftrafverfest", Urteil: 15 Monate

Chrenpreis des Inheces

für bie Internationale Sunbeauöftellung Paris, 22. Juli.

Der Gubrer und Reichstanglet bot, einem Antrog bes Reichsverbandes für bas beuische Sundewelen entsprechend, für die vom 23, bis 25, Juli in Paris ftatt-sindende internationale Ausstellung von Bunben aller Raffen einen Chrenpreis geftiftet. Der Breis, eine mit Bernftein beehte, feuervergoldete Silberichale, eine Ar-beit bes Goldichmiebes Bettre, ift bestimmt far ben beiten ound deutscher Raffe.

Balencia befürchtet Bastenaufftand

Mollenhinrichtnugen in Gantauber

Eigenbericht der NS-Presse ul. Bilbao, 21. Juli.

In Cantanber ift es gu blutigen Machtfampfen gwifden Anarchiften und gemagigten Banten gefommen. Gin foeben aufgefangener Funtfpruch bes Balencia-Musdulles an den rotfpanifden "Regierungsbelegierten' in Santander bestätigt biefe Radrichten, Danach hat fich ber Prafibent ber baffifden Regierung' an Balencia gewandt mit der Mitteilung bag die liebergriffe ber bolichemiftifchen Terrorgruppen immer bedrohlichere Formen annehmen. Basten, bie in Gelangniffen figen, werben ju nichte anderem ale jur Ginrichtung abneholt. Die Leichen wurden ins Meer gewerfen, jeboch wieber ann Land gefpult, fo daß fie identifiziert werden fonnten.

Deswegen ift es auch icon ju ich weren blutigen Rampfen in ben Stra-Ben bon Cantanber gefommen, beren Ausmaß auf rotipanifcher Geite offenbar einen allgemeinen Bastenaufft and gegen bie bolfchewiftifden Beftialitaten befürchten lagt. Es fcheint fich bier um abnliche Borgange ju handeln, wie fie fich bor zwei Dionaten - mit veranderten Borgeichen - in Barcelona abgefpielt hatten. Much ball ichwache, rein befenfibe Berhalten ber Roten an ber bastifden Front wird ale Beweis angefeben, bag bie Lage in Cantanber immer verzweifelter wird. Gingia bolfchemiftifche Artillerie befchieft feit einigen Tagen befondere heftig Oviede, wobei ein von ben Galangiften fur Rinder eingerichtetes Speifehaus besonders aufs Rorn genommen wurde. Drei Rinder murben getotet, mehrere fchwer verwundet.

Un ber Gront bon Teruel geht indeffen ber Bormarich ber nationalen Streit. banten wird, daß fie Rotfpanien frafte weltlich von Albarraein erfolg-reich weiter. Mehrere fleine Ortichaften und mabre" haben.

wichtige Bergffellungen wurden beleht, Wefangene gemacht und Kriegsmaterial erbeu-Der Gebirgsftod Muellando Can Juan mit bolichewiftifchen Stellungen liegt bereits im feuer ber nationalen Artillerie.

Sowjeirugland gewährt "jede mögliche Unterftühung"

Eigenbericht der NS. Presse eg. Lonbon, 21. Juli.

Thema ber üblichen Wechensitzung bes bei-tischen Kabinetis am Mittwoch war naturgemag bie Lage im Richteinmifchungeausschufg Much batte ber italienifche Botichafter Grandi eine Unterredung mit dem britischen Augenminister Cben über biese Frage. Ift für bie englische haltung bezeichnenb, daß fich die Morgenblatter am Mittwoch jeglicher Stellungnahme enthielten, fo ift bie bon ber frango if den Breffe gur Schan getragene "leberrafdung" über bas Ergebnis ber Richteinmifdjungsberatungen nicht weniger auffebenextegend, wobei das Wort "Sadgaffe" in fost allen Kommentaren wiederfehrt. "Action Fran-caife" stellt — übrigens in sachlicher Uebereinftimmung mit ber übrigen Rechtspreffe - Die Schuld bes Cowjetbotfchafters an Diejer Lage feft, der erflart hatte, daß feine Regierung auf teinen Fall Franco die Eigenschaft einer frieg-führenden Dacht zuerkennen werbe.

Roch deutlicher ftellt die IR vola uer Breffe die Torpedierungsversuche bes Cowjetbotichaftere ffar. Gie veröffentlicht in großer Aufmadjung eine Unterredung mit bem Balencia-Daupiling Regrin, ber u. o. erffarte, bag Spanien und die gange Welt (?) Stalin und ber Sowjetunionewig

Un wohlfein befallen worden fein, Er fturgte etwa 100 Meter tief ab. Ceine Leiche founte geborgen und zu Tal gebracht werden Die Galgburger Bergfteiger aufgefunden

werden seit bem 9. Juli vermigt. Das ibpe-paar trug fich an diesem Tage noch in bas huttenbuch bes Kalier - Lauern - hauses mit

bem Bermert ein: "leber die Stuebel-Gutten,

Stuedel-Grat, Groß-Glodner und Erghergog-Johann-Butte nach Raprun abfteigen."

Raprun find bie beiden nicht eingetroffen.

Da in lehter Zeit außerorbentlich ichlechtes

Better herrichte, vermutet man, bag bas

Chebnar berungludt ift, Gine Genbar-

merie. Cucherpedition ift in bas Grofiglodner. Gebiet abgegangen.

3m 2Berbenfeller Band ift tiefe Eraner tin-

gezogen, feit am Dienstagabend belannt

wurde, bag Arthur Reindl, ber beliebte:

Bachter ber Meilerhutte am Schachen und.

wohl der beite bentiche Berginhrer, abge-

starat ift, Eine besondere Tragif liegt darin,

dag der Bergführer bei ber Rettung

bon gwel in Bergnot geratenen Mürnberger

Touriften bernngludte, Roch im ber-

gangenen Jahre war Reindl bom Sauptaus-

dug bes Deutschen und Defterreichischen

Alpenvereins für feine ftete Gilisbereitichaft

und feine Berbienfte bas Rettungsehren-

zeichen verlieben worben. Run bat er feinen

Opfermut mit bem eigenen Leben begahlt. Der Bergführer mift beim Abflieg bon einem

Deutschlands befier Bergführer

verungliidt

Die füngite Bergiteigertragobie an ber Eigernordwand bat nun ihre Muffla-rung gefunden, Die beiden Salzburger Touriften, die feit einigen Tagen nach ihrem Einftieg in die Eigernordwand vermist wurden, find bon einer Rettungsmannichaft am Dienstag aufgefunden worben. Der altere ber beiben Bergfteiger, Frang Brt. mer, war noch am Leben und fonnte beim fogenannten "Großen Seil" geborgen und nach fcwierigem Abtrausport nach ber Jungfrau-Bahnftation Gismeer gebracht werben. Gein Ramerad Albert Goldader fand ben To b. Geine Leiche mußte borlaufig noch im Grat gurildgeloffen werben. Primer berichtete, ichon nach bem erften Biwat am Freitag habe fein Ramerad ben Probiantfad jurudgelaffen, Geit biefem Tage feien fie baber ohne jebe Rahrungsmittel geweien. Im Montagmorgen fei Golbader an Erfcop. fung geftorben, Er (Primer) habe berfucht, weiter abzufteigen, boch batten ihn bie Rrafte berlaffen.

Barifer Sofelftreif beigelegt

Paris, 21. Juli.

Der Streit in ben Barifer Sotels und Saftstätten ift nach elftägiger Dauer und nach langwierigen Berhandlungen am Mittwoch fruh um 1 Uhr beigelegt worden, Die Angestellten nahmen bie 40ftunbige Arbeitswuche, auf sechs Toge verteilt, an. Die Ar-beitgeber erklärten sich dagegen nur bereit, 90 v. H. der Streikenden wieder einzustellen. Die übrigen 10 v. H. unter denen sich vor-allem die Rädelsjührer unter dauptheher befinden, werden nicht wieder in ihre alten Arbeitsstätten zurücklehren, sondern sollen durch einen Arbeitsvermittlungsausschuß anderweitig untergebracht werden. Die Regelung ber 40ftunbigen Arbeitswoche, verteilt auf feche Lage, gilt vorläufig nur bis jum

Zwei rote Scheiben warnen

Reichowetterbienft ber Bergwacht in Tatigheit - Bunf Opfer ber Berge

Sigenbericht der NS-Presse h. München, 21, Jult.

In diefen Togen fonnte ber Better. warnbienft, ben die Deutiche Berg. wacht eingerichtet hat, pum erstemmal in Tätigfeit treten, und gwar im Bebiete bel Betterfteins bei Dittenwald. Das Gebirge Ing noch in ftrahlenber Conne und bei wolfenfofem hunnel ba, als bie Barngeichen — zwei rote Scheiben, die senfrecht auseinanderstehen — aufstiegen. Sie zeigten satastrophalen Weiterumfturz an. Und in der Lat — eine Stunde darauf zogen schon fcwere Gewitter über ben Berg himveg und hullten ihn in bide Rebelfchleier, eine ungeheure Gelahr für die im Fellen flet-ternden Touristen, Durch die Andringung der Warnsignale an sichtbaren Auftreg&ftellen hofft die Deutsche Bergwoche in Bufammenarbeit mit bem Betterbienft bor eintretenden atmofpharifdjen Storringen bie Banderer und Bergfteiger bon gefahrlichen Touren abhalten zu fonnen. Die begrüßens-werte Cinrichtung foll im Laufe der Zeit über das gange Albengebiet ausnebehnt merben.

Steinichlagtob - abgefturgt - vermißt

Wie notig biefe neue Einrichtung bes Marndienftes in den Bergen ift, beweift die Unfallgiffer an einem einzigen Tage, am febten Conntag: allein in den baberifchen Bergen bußten funt junge Menfchen auf Aletterfahrten ihr Leben ein. Un ber Benediftenwand fintigte ber 27 Jahre alte Fluggeng-mechanifer Gebhardt Rafch aus München ab. Im Goben Raften, einem Ausläufer ber Rarwendellette, verungludte ber 26jahrige Enber Rohlhauf aus Lenggries idblich beim Gbelweifpfluden. Gin anderer Berg-fteiger, der 28jahrige Beter Scherger aus Bad Toll, ftürzte oberhalb der Movsalm im Karwendel ab und auf der Zwölserkante kamen kurz nach geglücktem Cinftieg — eine der gesährlichsten Klettertouren der Wagenfteine bei Garmifch-Bartenfirchen - bermutlich burch Steinschlog ber 17jabrige hermann Angele und ber 20jabrige beinbel, beibe aus München, ums Beben.

Bie weiterhin aus Lieng in Ofttirol berichtet wird, ift bort ein Chepaar aus Braunichweig von einer Großglodnertour nicht mehr gurudgetommen. Die beiben | 1. Robember 1937.

Die Tannhoferbuben Sin Malbrensan von Hans Evnft

Urheberrechtsichut burch Beringsanftalt Mang, München.

43. Fortfehung.

3m Tannhol gibt es eine leberraichung wie noch nie, als turg por Mitternacht Robert an bas Fenfter Chriftophs

flepft und Ginlag begehrt. Alles ift icon langft gur Rube gegangen. Es ift Erntezeit, und die tagliche Arbeit von früh bis fpat ermubet Menich und Bieh. Chriftoph erfennt ben Brieber auch erft, als von bem Larm bie Mutter icon woch ift. Gie wedte bie Barbel und nun versammelt fich alles um ben Untommling.

Aber Robert ift febr einfilbig; er fagt, er habe ploglich heimweh befommen, und ba er eben nach einer grokeren Arbeit einige Tage frei habe, wolle er fich erholen. 3m übrigen fei er tobmube, benn er fei zwei Stunden bon ber entfernten Bahnftation marichiert und fehne fich nach Rube. Er rührt ben Schmarren, ben ihm Barbel mit bejeligtem Gemute gemacht bat, faum an, gibt auch ber Mutter, bie fich nur bas eine Wort Seimweh gemerft at und barüber, bağ ber Bub Beimmeh hat, nicht weniger gludlich ift als Barbel, notdürftig Aniwort auf alle Fragen und fteigt bann in feine Schlaftammer hinauf, wo fich Chriftoph unterbeffen icon langit wieber niebergelegt fat.

3m Tannhof ift es wieder ftill. Aber ber Golaf will nicht all feinen Bewohnern wieber fo leicht tommen. Die Mutter liegt in Gebanten; Was ift mit meinem Buben nun? bat er boch Beimmeh? Wirb er boch vielleicht einmal fommen und dableiben? Die Barbel tann por Freud teln Auge mehr gutun. Daß fie ihn boch wieber einmal fab, fit für fie Glud genug

Und er felbft, Robert? Er ift am längften mach. Lang

fteht er am Fenfter.

Be fanger er hineinhorcht in bas Raufden ber alten Baume, befto mehr fühlt er fich babeim. Und als er fich aus-

gieht, hangt er Rod und Weste fein fauberlich über bie Stuhllehne, ftellt bie Schube unter bas Bett, wie frufer. Aber ber Schlaf meibet ihn lange, und erft als icon ber Jag graut, fällt er in einen burch Traume beichwerten

Mm anbern Bormittag, als alles auf ben Gelbern ift, verläßt Robert bas Saus und geht in den Balb. Er will Linbe im Canaforium aufjuden.

Gang langfam manbert er auf bem ftillen Baldmeg babin. Erinnerungen aus ber Kinbergeit fleigen auf. Dort lteht bie alte Tanne noch, an ber er fich bie erften Sofen gerriffen hat, als er hochgeffettert war, um bie jungen Sabichte aus bem Reft gu bolen, damit fie fpater nicht auch beutegierig auf die fleinen Subner berabftogen tonnen.

Und bort ift ber Blag, wo bamals bas fleine Bunber geichab, bas erfte Erwachen feines Bergens. Da muft er hingeben. Rein, es gieht ihn formlich bin. Wie groß boch ingmifchen die jungen Baume geworben find! Gie tonnen icon raufden wie bie alten.

Bei biefem Schauen in biefen faite, buntte Grun wirb ihm gang feltfam gumute. Schweigen umichlingt ihn und feierliche Stille. Es ift, als murben bie Baume ben Atem anhalten, als mußte etwas werben, etwas Bunberbares, etwas Gebeimnisvolles, etwas, bas ben Lauf feiner Gebanten unterbricht. Und immer, wenn ein Lufthauch über bie Bipfel ftreicht, ift es wie leifer Gejang swifchen ben Zweigen und es ift, als bore man bas Berg bes Walbes

Dief in Webanten verfunten geht er weiter und tommt an ben Blag, mo fie bamale von bem Gemitter überrafcht worben find. Sier fett et fich ein wenig auf einen Baumftumpi, verichtantt bie Sande hinter bem Ropf, ichließt bie Augen und überlegt fich, wie er ju Linde fo ichonend als möglich iprechen werbe. Ginmal bort er ein Raicheln und hebt ben Ropf. Ein altes Beiblein haftet bruben burch bie Brombeerbuiche. Die Kräutermonita ift es, und ein Reb. bas ben feinen Ropf aus ben Buiden hebt, fürchtet fich gar nicht nor ber Miten und bleibt unbeweglich fieben.

Er weiß nicht, wie fange er fo in Webanten fag, mit geichloffenen Augen. Mis er bann aufblidt, fahrt ihm ein Schred in alle Glieber.

Dort, unter ben Baumen, fieht hoch und ichlant Linde Burgftaller.

3ft fie es benn wirtlich ober narrt ihn blog ein Spul! 3a, es ift ihr goldblondes Saar, bas jest allerdings nicht mehr in Bopfen fiber ihre Schultern hangt, fonbern wie eine Krone um ihre Stirne gewunden ift. Ueber bem Dhr bangt frei eine Lode. Und es find ihre Augen, Die faniten, traumenben Augen, die noch fo tief wie Rinberaugen find. Eine beige Welle fliegt über fein Berg. Er geht gu ihr bin und gibt ihr bie Sand,

Bie fonderhar, Linde, bag wir uns gerade bier tref-

"3ch fab nur burch bie Baume etwas ichimmeen," antwortet fie. "Aber ich wußte es gleich, bas mußt bu fein. Den gangen Tag habe ich es beute ichen gefühlt, bag ich bich treffe." Sie fentte ben Blid. "Sellmut hat mir geichrie-

Beif ipringt ihm bas Blut in ben Ropf. Seine Stimme flingt beijer.

"Go? Dir auch?"

"Ja. Aber ich glaub es nicht. Gelt, es ift nicht wahr? —" Goll er nun wieber lugen? Goll er fich verteibigen? Soll er fagen, bag biele Silbe ibn ja nur forbert als Riinitter? -

Er fagt gar nichts.

Da wird fie um einen Schein bloffer und ichweigt auch. Wenn fie bod wenigitens eiwas fagen, ihn mit Bormurfen überichutten murbe! Ihn fragen, warum er nie geichrieben habe. Aber nein, fie fpricht tein Wort, fcaut ihn nur an. Er fpiirt ihren Blid bis in feine Geefe hinein.

(Fortfegung folgt.)

Aus dem Heimatgebiet

Amtliche 'Nachrichten

den Rubritand verledt.

Ter Reichstratter bet im Ramen bes Reichs einenut in Oberlebrern die Sauprilebrer Bauer in Laubenhach, Kreis Mergentheim und Oofswaarn in Seinen Kreis Kottenburg: in danvelebrern die Leibert dians Engelbart in Uniteranfenrente, Ernik Gorfemmer in Baltopn, Emil Schriegen, Errik Gorfensung und Independent und Safot in Weinsberg und Jafot Die musp in Gerbaufen, Kreis Plaubenten.

Der Inneuminiter bat im Ramen bes Meichs ben Bermeltungsalnitenten Stetter bei ber Minifertielebreitung für bas Gochbauweien aum Bermeltungsietreine ernannt und ben hausvermal-ter Scham beim Obernum Maningen auf feinen Aufrag in ben Nubeltand verlebt.

Ter ordentliche Arelegare für Geographie an ber itwiserfität Tubingen Dr. Carl Ifblig in woch Erreichung der Allerisereise mit Ablant des Exp-fember 1987 von den auslisben Berpflichtungen ent-den benden worden.

Der Reicheminister der Juniu bat den Juffigin-taefter II au im bet dem Amthacricht Ludwigsburg-aum Juduigsbermigefter der Albeider. A.4 b.1 der dieler Beborde und den Sandarrinisveräfickeiten Echtelle in Rottweit auf feinen Antrag alle Ludwerrichtsprähdern an das Ludwerricht Ludungen werfelt.

Das Wetter ber nachften gehn Tage SDerausgegeben won ber Boridungblelle für lang-friffige Baltferungemeberlagen des Reichswetter-blentes in Bad Domburg u. b. b., am 21, Juli 1987, abenbb):

Entiprechend ber lehten Borgerjage herrichte in ben vergangenen fieben Togen in Deutschland überwiegend heiteres und warmes Wetter mit vorübergehenden Storungen vielfach gewittriger Urt. Diefes Witterungsgepräge wird im allgemeinen in den nachften gehn Tagen fortbestehen. Befonders warm wird es einea um das fommenbe Wochenende fein, worauf mit verbreifeten, feilmeise niederschlagsreichen Gewittern und unbeständigem Wetter Abfühlung eintritt. Daber werden die Temperaturen in ber zweiten Galfte ben gehntägigen Beitraums im Durchichnitt niedriger fein als in ber erften Galfte. Doch wird im großen und gamen auch in ber nachften Woche aberwiegend icones und warmes Wetter berichen. Die Welamtionnen-Wetter herrichen. Die Gesamtsonnen-icheindauer wird salt überall 70, vielfach 80 Ctunden überichreiten. Die Bohl ber Rieberichlage wird meiftenorts unter 5 bleiben.

Aus der Kreisstadt Neuenbürg

Der Schwarzwaldverein auf frober Wanberung.

Wech ift Die Friihwanderung bes letten Monate, ju ber unfere Edimargivalb: bereinsmitglieber burch ihren Weder ichen um 31/2 Uhr aus bem Schiaf gerüttelt wurden und die über die Doben Balbrennach, Schömberg, Oberfellbach, burch bas Schweine bochtal fiber Sixfau nach Calto fiibrte, bei all benen in freudiger Erinnerung, Die auch lets ten Counteg wieder babel waren, ale es galt, eine Steede linfe ber Eng mit bem fonnig gelegenen Calmbad ale Anegangepuntt gu burdhanbern. Wieder brachte blauer Simmel bie richtige Wanberluft; ba fonnte felbft ber mit "Berlen" gefegnete Anitieg jum Arenge ftein on ber guten Conutagoftimmung nichts andern. Beim Chrenmal ber Toten unferer Bewegung oben auf littiger Bobe gab es bie erfte Roft, - Dief binab ine Engtal fiel noch mal unfer Blid, bevor wir weiter über ben ichmalen Sobenruden binweg und binab gum Spachtal vilgerten, Die Morgenstunde tonnte und noch nicht jur Ginfebr in ber Evochmiible berführen. Go ging co eben weiter bem Lauf bes Mannenbadle aufwarts folgend bis gu fen Uriprung. Bon ber Sobe berab lenchteten Die fleinen Dobler Sand'den. Dier im Taleb. arund fammelte bie Origgruppe, die unter bem Einfluß ber noch febr reichlich vorbanbenen Beibelbeeren anifallend große Abftanbe unter ihren Teilnehmern befommen bat. Bis gu 700 Meter Sobe ftiegen wir bann an. Die friedliche Balbftimmung und ber Glang ber Morgenfonne bielten und bier oben über eine Stunde feft. Die Etrede von bier bis gur Bebmenne-Ruine im Evochial brachte allfeite Bewunderung; immer wieber wechselten in aller Berfcbiebenheit bie Ansblide binab jum Spachtal und hinliber gu ben Bergeeboben. Beim Durreichforfter flopiten wir an und exholiten auf bebegliche Gaftfreundichaft. -Im Bubrer ftebt: Milch erbaltlich. - 28arum aber breite benn unfer Wanberführer fo raid wieber ab? - Bei ber Lehmanns. Ruine, in beren Rabe bie beiben Bache Brotenau und Dilereich ihre Waffer ber Evach übergeben, war lange Mittageraft, Wer baden wollie, fat dice. Anderen balf etwas fportliche Betätigung auf ben Biefen jum Beitbertreib. Bieber anbere feierten Sonning nach ibrer Art und rubten fich grundlich aus. Bielleicht wußten biefe, bag ein unerhitflich Beiler Auftieg Gwenn man falfche Richtung einichlägt!) in Richtung jum Gelbatenbrunnen folgte. Bon biefent auf über 800 Meter Sobe Hegenben Quell fo erzählt bas Gefchichtsbuch, holte einft die Befangung eine in ber bie, welchen fein Breis guerknunt werden Rabe liegenben Schange ben erforderlichen tonnte und gezeigt, welche Fehler fie haben,

Bafferbebart. Ginen großen Durft burften bies | finniges Andenten geehrt werben war, ein fe aber nicht gehabt baben, es ware benn, bie Quelle hatte fich ingwifden nach einem andes ren Lauf umgefeben. Durche Rennbachte führte die lette Strede ber Wanderung, Die wie immer in einer Birtichaft (?), aber boch getren unferem Bereinenamen in einem Schwarztealb" Dof endete. - Wenn auch unfere Wanberungen etwas groß icheinen, bir Taftit unferen Wanderführere bringt ce fertig, felbit bei bftindigen Wanderungen immer wieder und and reichliche Banfen einzulegen, fo bag es felbit für unfere Seniorene Wonderer eine Frende - und Erholung ift, beran teilgunehmen. Die Beteiligung war wieder gut. Die birojabrigen Wanderziele und befondere bie Anoleje ber Wanberpfade finben befonberen Muffang, Walbbeil bie jumi nächften Mal!.

Aus der Badestadt Wildbad

Erfolgreicher Sportler, Uni bem Rreiswertieft bes Reichsbundes für Leibesübungen am legten Countag in Ravensburg bat ber bon bier gebürtige lifabrige Otto Löffler Cobn bes Bugichaffners Löffler), ber an ber Rationalfogialiftifchen Aufbaufchule Caulgan findiert, bervorragende fportliche Leiftungen gezeigt. Im Giebenfaupf gabite er gu ben Beften und wurde mit ber golbenen Blatette . Ehrenurfunde ausgezeichnet. — Es ift nicht bas erfte Mal, bag ber junge Sportler bie Aufmerkfamfeit auf fich lentt, auch bei jabl. reichen anderen Wettfämpfen, an benen bie Schulmannichaft feilnabm, vollbrachte er befondere fportliche Leiftungen. Den tatenfroben jungen Mann begliichwünschen wir zu feinem fconen Erfolg, ber ibm gewiß neuen Antrieb in feiner fportlichen Tatigfeit geben

4. Reichabernfamettfampf ber bentichen 3ngenb

Abidlugtegung in Bilbbab

3m feftlich gefchmudten Goal gur Miten Linde" fand letten Mentag abend eine Abfoliuftagung ftatt. Leiber mar ber Befuch feitens ber Mitarbeiter nicht fo, wie es wunichenswert und ber Bebentung ber Beranftaltung entsprechend gewesen ware. Bon verichiebenen Stellen wurde biefes unrühm. liche Berhalten der etwa 150 Mitarbeiter einbeutig festgestellt. Rach einem fcmeibig porgetragenen Rompflied ber Bilbbaber DI und des Bom ergriff Arcisingendwalter Strafe fer bas Wort jur Eröffnung ber Beranftale tung und jur Begriffung ber Ericbienenen. Der Areisjugendwalter ftellie feft, bag ber Gebante bes Leiftungstampfes ber beutichen Jugend auch im Kreis Revenblirg mächtig an Boben gewonnen babe und bag man mit bem Ergebnis allgemein gufrieben fein tonne, aumal auch ein Ganfieger fich unter ben Wettfambfern befindet, Allen Rorglern burfte nunmehr jum Bemuftfein gefommen fein, bag bie Jugend in ber O3 und burch bie O3 sn Sochfteiftungen erzogen wird. Bg, Straffer ichlog mit bem Bunfche, bag bie Dits orbeiter auch im nenen größeren Areis fich Reichebernfolvettfampf in berfelben Beife wie biober einsegen. Endgiel miffe fein ber Dreis Hang: Meifter, Gefelle und Lehrling.

furges Referat über bie weltaufdauliche Muswertung bes 4. Reichsberufowettfampfes. Anichliegend ftellte er feft, bag biejenigen Teilnehmer, Die ihre weltaufchauliche Goinlung burch die S3 erhielten, auch die brattifden Aufgaben beffer gu lofen imftanbe waren, ale jene Lebrlinge, Die feilnahmelos an ben politifchen Gefchebnillen unferer Beit vorbeigingen. Debhalb muß bie gefamte 3ugenb in ber S3 erfaht werben, benn alle Bernfögruppen gieben ibren Rugen aus einem weltaufchaulich und berufiich burthgebilbeten Rachwuche.

Kreisobmann Treutle fpred in langeren Uneffichrungen über Ginn und Bwed bes Reichobernfowettlampfes unter Berückfichtle gung ber bisber erzielten Erfolge und ber gefammelten Erfahrungen. Es gelte nun bie Answertung ber Unterlagen vorzunehmen und den fommenden Reichsbernfewettfampf mit verftartrem Ginfat jur Durchführung gu bringen, Es gemige nicht, bag man biefe Dinge einfach an fich herantemmen laffe, viels mehr muffe jeber, ber feine Mithilfe guge fagt babe, feine Bflicht voll und gang erfilllen. In diesem Busammenhang forach ber Areisobmann ben Obermeiftern gegenüber anerfennende Worte aus für bie Betrenung ber Bettlampfieilnehmer in ben berichiebenften Orten. Es fei bantbar empfunben worben, bag bie Lehrlinge mit gang geringen Ausnahmen in ber Mittagspaufe toftenlos ein warmes Effen erhielten. Diefe Aufmertfomfelt babe fich gang offenfichtlich in einer er höhten Leiftung ansgewirtt. Ein besonberes Lob fpenbete Bo. Treutle ber Gruppe "Reiche. nährstand", der in geradezu vorbildlicher Beife antrat und außerbem ben Webanten bes Leiftungewettfampfes burch einen eingigartig gelungenen Dorfabend in Maifenbach unterftrich. Diese Haltung fei beifpielgebend und für andere Gruppen in veränderfer Form nachahmenswert, Allen Betriebeführern und Mitarbeitern, Die in uneigennlibiger Beife jum Belingen bes 4. Reichsberufewettfampfes beigetragen haben, fprach er Worte bes Danfee und ber Anerfennung aus.

Bewerbeschnirat Reile - Renenburg fprach in berichiebenen Fragen, die fich aus ber Durchführung bes Leiftungstampfes ber beutichen Ingend alljährlich ergeben. Die recht anxegend verlaufene Tagung wurde mit einem Siegbeit auf ben Bubrer befchloffen.

Kurtheater Wildbad

Ballfpiele in Meuenburg und Birtenfelb

Um auch ben Bewohnern von Meuenburg und Birfenfeld Gelegenheit ju geben, fich eines ber beften Luftfplele bes Wilbbaber Spielplanes angujeben, gaftiert bas Kurtheas ter Wilbbab biefen Comstag ben 24. Juli 1987 in Menenbiling in ber Turnhalle und Sonntag ben 25, Juli 1937 in Birtenfelb feweils abends in ber Turns und Feitballe.

Bur Aufführung gelangt bas entgudenbe Spiel Die vier Wefellen" und hanbelt bon bem Rampf bier junger Mabchen um ihre Egiftens und ibre Biebe, was ju beichaulichen gur Berfligung ftellen und fich fur ben und oft febr beiteren Konflitten flibrt. Bet ben bisberigen Aufführungen in Bilbbab, Biebengell und herrenalb fanb biefes beitere Wert bei Bublifum und Breffe größte Aner-Unterbannführer Sontidel bielt, nach- fennung und gab oft burch größten Beifall bem er feitens ber Bilbbaber S3 burch ein auf offener Szene feiner Freude Ausbrud.

Ausstellung der Bezirksgruppe Ziegenzüchter Neuenbürg

am 13. Juli in Ditenhaufen

Die Andfiellung wurde bem Biegenguchter. | Die fie auf ihre Rachtommen vererben. Un Bestebens übertragen und war im Schulhof mit feinen ichattigen Linden febr fchon untergebracht. Es foll auch an biefer Stelle ber Gemeindeverwaltung und dem Berein der Dant ber Begirfdfachgruppe ausgesprochen fein. Die Bufuhr von I Biege bon Arnbach, 5 und 1 Bod von Birfenfeld, 8 von Calmbad), 7 und 2 Bode von Conweiler, 4 von Engels: brand, 16 und 3 Bode von Grafenhaufen, 6 und 2 Bode von Renenburg und I von Bilb. bab, gufammen 56 Biegen, 11 Bode und 25 Biegen- und Bodlammer war um 169 Uhr beendet und begann bas Breisgericht, beftebend aus ben Berren Beterinarrat Dr. Bopp-Gallborf und Detonomierat Bietich, Calw. fofort feine Arbeit. Es wurben guerfannt in Klaffe I 1 mal gelammt, 2 mal I - 10 mal II -3 mal 3. Preis, 2 fielen burch, in Riaffe II 2-3 mal gelammt 2 mal 1 - 8 mal 11 -8 mal III - 7 ohne Breis, In Rlaffe III 4 und mehrmal gelammt 2 mal 1 - 5 mal 11 - 5 mal III. Breis, eine war außer Wettbewerb. Die Bode 1 mal L 4 mal [I - 3 mal II] und 3 ohne Breis. Sofort nach bem Richten jeber Rlaffe murben die Tiere ber L Zuchtwertfloffe borgefilhrt und beren Borgfige erffart, bann die ber Il Buchtwertffaffe und bie fleinen Fehler erläufert, bann bie ber III Rlaffe und

verein Ottenhaufen anläglich feines ISjahrigen Sand biefer überaus wertwollen Rritit tonnten bie Buchter febr viel lernen und auch mander Bufchauer wird hierand gelernt baben, Min Schlaft wurde bie Biege Barbel 197 bes M. Depbt-Calmboch vorgeführt, Die auf ber Reichenöhrftanbeausstellung voriges Jahr in Frantfurt mit bem la und Chrenpreis in Milneben im Mai be. 36. mit bem Ib-Breis und Giegerbreis bes Reichenabrftanbes aus. gezeichnet wurde und gezeigt, wie bente eine Biege im Ban, Guter und Saartleib beichaf. fen fein muß. Rach bem Mittageffen füllte lich ber Caal bes Gafthaufes 3. "Ranne" bis auf ben letten Blot und begrüßte Berbbuchfithe rer Sagenbuch-Reuenblirg Die Büchterfameraben und Büchterfrouen, Die Berren Dr. Bopple und Bietich und ben Bürgermelfter und Ortebauernführer von Ottenbaufen. Er fprach guerft ben Dant ber Begirtefachgruppe aus ber Gemeindeverwaltung und bem Berein Ottenhaufen fitr bie Berrichtung bes Blages und bie verbilbliche Aufmachung ber

> Wie foll ein Madel heute aussehen? Schlank, sportlich und - netürlich braungebrannt! Das ist zeitgemäß und

ein Zeichen von gesunder Lebensweise. Und wer schön bräunen will, benutzi Nivea-Crome oder Nivea-Ot. Es with schützend und britum zugleich

Partel-Organisation

Cauerganifationsamt 8/37/K

Beir, Rartenwerfe mie ber neuen Parleifreis-einteilung bes Baues Burtiemberg.haben-

Mit Conberrunbichreiben Folge 4/37 Berteiler 02/0 bom 21. Juni 1937 wurden ben Dienft-ftellen breierlei Ratienblutter mit ber neuen Parleifreideinteilung angeboten. Berichiedene Areife haben hierliber noch frine Bestellungen aufgegeben, Mio lester Einreichezeihunte ift baber ber 1. August 1997 bestimmt Gehlanzeigen ber Areife erforberlich.

SA., SAR., SS., NNKK.

291 Ariterflurm 7/68, Trupp 2 (Ediomberg), Camtliche Charen treten am Countag. ben 25. Juli, borm. 8.15 Uhr auf bem Meitplat in Schömberg jum Reitbienft an.

HJ., JV., BdM., JM.

Motoricher Reuenburg, Sente abend 20.15 Ubr Antrefen an ber Mible. Dienftangug, Der Jührer ber Motoricher.

Ansftellung. Dann betonte Dr. Boppie, bag er von ber Lanbesbauernfchaft ben Anitrag erhalten babe, ber Ausstellung beigumobnen. Er branche nicht an beionen, wie gerne er feinen alten Begirt befincht babe. Dr. Bapple erinnerte an die erfte Ausstellung in Ottenhaufen im Jahr 1924, wo noch buntichedige Tiere ausgestellt waren und wenn man die Ausgeglichenheit ber Tiere in Form u. Farbe beute betrochte, mitfle man gu ber Uebergen: gung tommen, bağ ber Begirt Renenbürg fich immer noch in auffleigender Linie befinde. Fehler werben immer wieder vorfommen und bogu feien bie Ausftellungen ba, um fie gu geigen und ju verbeffern. Es feien bente Enterformen gir feben, bie nur burch falfchee Melfen entftanben feien, beim Melfen burfe man nicht gieben, sondern fausten. Feingliebrigfeit, ein Beichen bon Degeneration, fet noch nicht gang verschwunden, ber Anochenban mitfic ein ftarferer werben und ebenfo bie Rumpftiefe und Breite ber Bruft, Der beste Beweiß fei, bag 45 Blegen prämiert werben tonnten und nur 9 burchgefallen felen, Bel ben Boden 7 gegen 3. Dann verwies er auf bie Anordnungen im Blegenglichter", wo-nach ber Berfauf von fiber 8 Wochen alten Boden im Stall verboten fei und beftraft werbe. Diefelben bilrfen nur noch auf ben Buchtmartten, nach berausgegangener Rorung, verfauft werben. Der feitberige Bulaffungofchein fällt weg, an feine Stelle tritt ber Rorfchein Al. Den Gemeinden balv. Bod haltern wird eine Anfaufebeibilfe bon 30% für Rlaffe 1, 20% für fil. II und 10% für fil. III gewährt. Die brei erften Bodverftelgerungen haben einen Durchichnitteerlos bon 112.- MDR. fitr 5-7 Monate alte Lämmer gebracht. Bum Bierjahresplan fet gir fagen, daß wir gwei Millionen mehr Biegen einftel. len miffen, die Ernährungegrundlage fei

Wie wird das Wetter?

Betterbericht des Relchemetterbienftes Ausgabent Stutigert - Ausgabeseit 21,00 Uhr



Wetter für Donnerstag: Leicht unbeftanbig, aber weiterhin borwiegend trodene Witterung.

Heber Mitteleuropa besteht immer noch eine fehr flache Druetverteilung, wobei bon Beit gu Beit emos feuchtere Luftmaffen herangeführt werben. Go ift jeht jum mindenft borkbergebend mehr als feither mit Bewölfung zu rechnen, da eine fraftige, über den Britischen Juseln liegende Störung zeitweise die Busukr ursprünglich ozeanischer Lustunossen auch bei und verftarten wird. Doch wird es ju feiner burchgreifenden Berfchlechterung tommen, Ber-einzelt find auch Gewitterbilbungen möglich. Die Temperaturen erfahren nur einen leich-

Much bie Großviebbatter fonnen und follen balten tonnen, beren Mild fie im eigenen fann bie Bettinfe geichloffen werben und wir branden fein Andlandofett mehr gu faufen. Bir haben ight in Burttemberg einen hauptamtlich angeftellten Derdbuchführer, beffen Sauntaufgabe ift, Die Blutlinien feftguftellen. welche leiftungefabige Rachguchten liefern. Bürttemberg mirb in fünf Sanptbegirte eingeteilt, welche je von einem Inchtwart betreut werben und ichlieftich werben Bodbaltungevereinigungen gegrundet werden, bie alle givei Jahre ibre Bode austaufden, Alfc die Ziegenbalter, die feither nicht gu bewegen waren, einer Organisation beigntreten, merden badurch jum Mitarbeiten gezwungen werben, daß fie eben ale Dedgelb foviel jab. len muffen, ale die Jahresbeitrage ber Buch terpereine andmachen. Es muffen Mue mitarbeiten, im bentigen Dentichland ift fein Blat mehr für Rugnieger.

Dierauf fprach Defouomierat Bietich : Calm und betonte, bag er min feit gebn 3abren in unferen Begirt fomme; bamalo fei bie Babl ber organifierten Biichter noch flein gewefen und die Qualität ber Tiere noch fleiner. Allie Magnahmen, welche über bie frühere Landwirtschaftsfammer, heutige Landesbauernicaft und beren Beauftragte burchgeführt worben feien, haben fich bewährt, fonft hatten wir nicht eine Aufftellung aufzieben fonnen, wie wir co beute geseben baben und ba biirfen wir übergengt fein, bag auch bie neueren Magnahmen ju weiteren Erfolgen führen werben. Bor allen Dingen werbe bente der Leiftung größere Aufmertfamfeit geidenft, auf die wir ju wenig Wert gelegt batten und muffen bied jest nachholen. Die Leiftungstantrolle ift beute noch freiwillig, wird aber Zwang werben, fo wie es beim Grogvich auch ift und eingeführt wirb. Die Mildfontrolle muß mebrere 3abre burdigeführt werben, um eine Durchichnittoleiftung gu befommen und biefe Leiftungen werben maggebend fein für ben Wert ber Aufguchtlammer. Bur Die Bode genfigt in Bufunft nicht mehr ber Abfiammungenadimeie, fonbern es muß and ber Leiftungenachweis ber Mutter erbracht werben.

Rad ausgiebiger Beiprechung weiterer Rüchterfragen, bauptfachlich über Gutterungsberinde, bantte ber Berbouchinirer Sagens buch allen Ausstellern und Allen, die jum Gelingen ber bentigen fcbonen Ansftellung beigetragen baben, Gegen 6 Uhr begann ber Mifred, TR. Sofen 156; 19. Bfrommer, Bal-Abtrieb der Tiere und wollen wir hoffen, daß die Muditellung Beranlaffung geben wird, daß ber und jener fich entichließt, auch Biegen gu halten und bamit ben Bierjabresplan belfen gur Durchführung bringt.

Siegerlifte.

brauchbaren Lammer aufgezogen werben. haufen gwei 2.; Bilb. Bartmann, Calmbach 2.; Rob. Genthuer, Conweiler 2.; Abolf Spie mitheifen, ba fie gut 1-2 Biegen nebenbei gei, Grafenhaufen 2.; Dito Treiber, Calmbach 2. Bilb. Gall, Ottenhaufen 3.; Berm. Calmhaushalt bermenden fonnen, um bie Rub- bach, Ottenhaufen 3.; Buftab Rufterer, Enmilch reftles abliefern ju tounen und bann gelebrand 3.; Ronrad Sobn, Grafenbaufen Bill, Beber, Bilbbad 2 (außer Bett-

Rlaffe II: Beinrich Muller, Renenburg 1. und Chrenbreis; Grin Bolg, Grafenbaufen Eugen Sifcher, Grafenbaufen 2.; Max Borg, Grafenbaufen 2.; Bilb. Daufer, Birfenfeld 2.; Theodor Befter, Birlenfeld 2.; Robert Gifele, Birfenfeld 2.; Mar Borg, Grafenbaufen 2.; Bilb. Schontbaler, Conweller .; Robert Gifele, Birtenfelb 2.; Friedr, Freib, Ottenbanfen 2.; Genft Rittmann, Grafenbanfen 2.; Abolf Beudt, Calmbach 3.; Richard Bifder, Conweiler 3.; Rarl Reifter, Ottenban. Foridler, Birfenfelb 3.; Fr. Becht, Brafenfen 3.; 6. Maifenbacher, Engelebrand 3.;

burchens borbanden, es muffen alfo alle | Rarl Rofer, Commeller 2.; Fris Fres, Diten | Baul Barry, Calmbach 3.; Fris Bubrer, Gras | Breis: Bfeifer, Engen, BiQ. Calmbach 40 900 hausen 3.

Rlaffe III: Fris Becht, Grafenhaufen 1 und Ehrenbreis; Beinrich Müller, Calmbach 1.; Engen Diet, Grafenhaufen 2.; Mina Gifinger, Ditenhaufen 2.; Grit Becht, Grafens baufen 2.; Rarl Bifder, Mrnbach 2.; Abolf Maifenbacher, Calmbach 2.; Max Borg, Grafenbaufen 3.; Bilb. Buchert, Ottenhaufen 3.; Bilb. Gremmer, Renenbürg 3.; Otto Maifenbicher, Engelsbrand 3.; Theodor Cagol, Con-

Beiftungabreife: Engen Dies, Grafenbaufen 1.; Gris Becht, Grafenhaufen zwei .; Mina Giffinger, Ottenhaufen 2.; Abolf Bendt, Calmbach 3.

Bode: Fris Becht, Grafenbaufen 1.; Derm, Calmbach, Ottenhaufen gwei 2.; Theobor Cagol, Coniveller givel 2., ein 3.; Ib.

Siegerlifte

vom Geit ber beutichen Leibesübungen (gulde) in Ragold

Siebenfampi für Jugenbfur-ner, Jahrgang 1922-1923: 1. Breis Morof, Turnverein Calto 115,5; 3. Bodamer, Rurt, Turnverein Obernhaufen 109; 4. Renfter, Grip, TB. Obernhaufen 108; 6, Becht, Emil. TB. Obernbaufen 104.5; 7. Baver, Balter, DB. Obernhaufen 104; 8. Bolfinger, Grin, IB. Obernhaufen 103; 11. Bodle, Mireb TB, Obernhaufen 98,5; 12. Dohn, Ewald, TB Obernhaufen 98; 13. Bfelffer, Erich, Big. Calmbach 97; 16. Riog, Frip, TB. Balbrennach 93,5; 19. Schweiger, Adolf, TB. Obernhaufen 92; 20. Edmeiger, Wilhelm, IB. Obernhaus fen 10; 21. Mürle, Balter, TB. Balbrennach 89,5; 22. Bolfinger, Rari, TB. Obernhaufen 88; 24. Reufter, Bant, TB. Obernhaufen 86,5; 25. Kraber, Frib. TB. Obernbaufen 73.5; 28. Enberle, Arthur, IB. Edbunberg 71 Bimite.

Bebutampf ber Ingendturner, Jabrgang 1919-21: 1, Breis: Jadle, Fr., TV. Freudenftadt 180,5; 3. Großmann, Karl, TE. Ottenhaufen 1745; 6. Rieringer, Wilhelm, TB. Bilbbad 171; 9. Mloy, Dotar, TB. Engeldbrand 166; 10, Schmid, Band, IE. Ditenhaufen 165,5; 11. Wolfinger, S., TB. Obern-haufen 164; 12. Burtle, Julius, TB. Ottenbaufen 163,5; 13. Lindaner, G., TB. Obernbaufen 162,5; 11. Bodamer, Beinrich, TB. So. fen 100,5; 15. Müller, Baul, TB. Ottenbaufen 180; 16 Rappler Fr., DB. Sofen 150; 17, Reuweiler, Albert, TR. Dofen 158,5; 18, Anoller, ter, TB, Balbrennach 152,5; 22. Bott, Friedr. TB, Bilbbad 150,5; 22. Renfter, Bilbelm, TB Dbernhaufen 150,5; 24. Schneiber, Erich, DB. 29ildbad 148,5; 25. Großmann, Willy, Bildbab 141,5; 25, Bfrommer, Sugo, TB. Ob tenbaufen 111,5; 26. hummel, Erhard, TB. Dennad 144; 28, Rufterer, Rurt, DB. Bald: Rlaffel: Ernft Rittmann, Gräfenbaufen rennach 141,5; 30. Holzspfel, Chr., Bill. Calm: Erredentauchen: 1. Breis Anobio baufen 1.; Gottlob Bocht, Gräfenbaufen 2.; bach 138,5; 32. Jäger, Willu, Bill. Calm: Erredentauchen: 1. Breis Anobio baufen 1.; Gottlob Bocht, Gräfenbaufen 2.; bach 133; 33. Rappler, Karl, TE. Höfen 131; Emil, TB. Frendenftadt 40 Meter 33,0,0;

34. Alon, Engen, TB. Balbrennach 129; 36. Siller, Rarl, TB. Arnbach 124,5; 38. Buchter, Richard, TB, Arnbach 120,5 Buntte.

Siebentampi für Turnerinnen Jahrgang 1919 und alter): 1. Breis: Dieffenbacher, Dilde, TB. Freudenstadt 136,5; 7. Line bemann, Glifabeth, TB., Renenbiling 113; 9. Girrbach, Grifa, TB. Renenburg 107; 10. Burtle, Belene, DB. Ottenbaufen 104,5; 15. Remweiler, Lotte, DB. Balbrennach 99; Edmid, Gertrud, TB. Ottenbaufen 95,5; 18. Bedermann, R., TB. Ottenhaufen 04,5 Buntte.

Giebentampf für Jugendtur nerinnen: (Jahrgang 1990/23): 1. Breid: hagenbuch, Gertrub, TB. Renenburg 119,5: 3. Bogt, Lotte, DB. Obernhaufen 114; 5. 28ols finger, Elfriede, TB. Obernhaufen 111; 6 Gebring, Emilie, TB. Menenbiling 110; Wolfinger, Gretel, TB. Obernhaufen 108,5; 9. Becht, Liefel, TB. Obernhaufen 104,5; 10. Riedlinger, Berta, TB, Obernhaufen 103,5; 11. Beiftbaubt, Jemgard, TB. Renenburg 108; 11. Wolfinger, Gifa, TB. Obernhaufen 101; 15. Schaible, Dedwig, TB. Engelsbrand 100; 17. Bodle, Ruth, TB. Obernhaufen 98; 19 Bodamer, Bore, TB. Obernhaufen 95 Bunfte.

Gumnaftifder Ganifampf, Tur nerinnen (Jahrgang 1919 und älter): Breis: Edmibt, Banla, DB. Reuenburg 85; Lötterle, Mathilbe, TB. Renenburg 77,5 1. Calle, Gife, TB. Renenbling 74; 7. Edmib, Rola, DB. Bilbbab 70,5; 8. Sortheimer, A. TB, Wildhab 66; 10. Kranth, Lotte, TB. Waldrennadi 63 Bunfte.

Gumnaftifder Funflambt - 3n. gendturnerinnen: 1. Breid: Dang, Martha, Turn: u. Sporto, Dornstetten 78 , Rauby, Gertrud, TB. Reuenburg 62; Chrbard, Dt., TB. Balbrennach 40 Buntte.

Jugenburnftichwimmen: 1. Breid Sabrner, Being, DB. Freudenftadt 1,40,5 14. Anoller, Belmut, TB. Sofen 2,12,8 Minu

Stredentanden: 1, Breis Anobloch,

ter 39,0,0 Minnten.

Dannerbrudtidivimmen: 1. Breis Derbolzheimer, 29fQ. Ragold 1.31,2; 4. Troftel. Renenbiirg 1,45,0; 5. Pfeiffer, Engen, Bfg. Calmbach 1,47,4 Minuten.

Bruftftaffel: 1. Breis: Turnverein Freudenftadt 5,18,2; 3. Turnverein Reuenbiirg 5,33,4 Minuten.

Gruppen - Sieger im Aleinfali ber : Schlegen : 1. Breis Schügenverein Bildbad ill Ringe; & Breis: Schügenverein Wildbad 385 Ringe.

Eingelfleger im Aleintaliber. die gen: 1. Refter, Grit, Schutenverein Bildbad 112; 3. Maifenbacher, Schützenverein Bildbad 108; 6. Egeler, Schügenverein Bild. bab 105; 7. Adermann, Turnberein Schömberg 101; 7. Cafpar, Schitzenverein Wildbab 101; 0. Diedhoff, Schipenverein Wildhad 102; 10. Baibelich, Schützenverein Bildbad 101 Minge. 12, Bflumm, Schützenverein Wildbad 90; 22. Schlaß, Schützenverein Balbrennach 89 Ringe.

Tedtermannichafte-Rampi in Florett, Degen n. Cabel: IB. Calm von 1846 - IB. Bforgbeim von 1831; 11:14.

30 Meter Langfamfahren: 1. Preis Müller, Grib, Rabfahrerverein Banberinft, Oberfcwandorf 4 Minuten; 2. Rapp, Guftav, Rabfahrerverein Banberluft, Oberfcmanborf 3,10 Minuten; 3. Bohl, Karl, Radfahrerverein Banderluit, Oberichwandorf 1,14 Minuten; 4, Ungericht, Rarl, Rabfabrerverein Rotfelben 1,21 Minuten; 5. Miller, Rarl, Rabiabrerverein Oberichwandorf 1 Minute.

35 Rifometer Strafeurennent Breis: Bartmann, Michael, Radiabrerverein Spielberg 1 Stb.1,30 Min.; 2. Ungericht, Rarl, Radiahrerverein Rotfelben 1 Gtb. 4,15 Min.; 1. Bauer, Robert, Simmogbeim 1 Stb. 4,20 Min.; 4. Müller, Rart, Rabiabrerverein Banderluft, Oberichwandorf 1 Ctb. 4,30 Min.; . Bubler, Grip, Rabfabrerverein Rotfelben Std. 8,30 Min.; 6. Angmant, Erwin, TE. Schonbronn 1 Std. 9 Min.; 7. Profi Friedrich, Rabfahrerverein Schwalbe Gulg 1 Stb. 11,40

Wildwest in Pforzheim

Ein Raffenbote überfallen und beraubt Der Täter ging mit 15 000 RR. fliichtig

Bforgheim, 22. Juli. Seute pore mittag gegen halb 10 Uhr murbe ber Raffenbote ber Bijonteriefirma Ran in ber Raifer Griedrichftrage überfallen und feiner Gelbtafche mit etwa RM. 15000 Inhalt beraubt. Der Tater fprang in ein bereitstehendes Auto und gab nom Tritte brett aus auf feine Berfolger mehrere Revolverschiffe ab. Das Auto trägt das Rennzeichen Stuttgart u. ift entfommen.

Oberamtoftabt Renenbiling.

Abwehr des Kartoffelkäfers.

Der angeordnete Suchblenft erfolgt in brei Rolonnen. Es

Rolonne ! (Buhter Ftiebrich Richter): am Arelokrankenhaus für bas Gebiet links ber Eng vom "Hirich" bis zur Markungs-grenze Bickenfelb;

Rolonne W (Juhrer Rarl Rieger); auf bem Turnplag für bas debiet links ber Eng vom "hirfch" bis nach Rotenbach; Rolonne III (Buhrer Wilhelm Schonthaler): beim Stadtbabn-jot fur bas Gebiet rechts ber Eng von ber Sappen bis gum Dulble einfcließlich Schlogberg.

Der 3. Suchtag ift Freitag. 23. Juli, abends 6 Uhr. Un bem Guchbienft haben fich bie Runnieger ber mit Rartoffeln und Tomaten bepflangten Grundftude gu beteiligen und beshald je ine Berjon an bem Sammelpfag ber betr. Rolonne ju entsenben; Jehlenbe werden gur Bestrafung gemelbet. Da bas Auftreten bes Kartoffelbaffers ichon in ber Rabe (Ronigsbach) gemelbet ift, ift beonbere Corgfalt geboten.

Der Bürgermeifter.

Oberschule (Realschule) Reuenburg.

Die Oberichule veranstaltet am Freitag ben 23. Juli gemeinsam mit einer Rlaffe ber Rat vol. Erziehungsanftalt Rottwell einen

Kameradschafts-Abend

im Sotel jum "Baren", gu bem bie Stiernschaft, insbesonbere bie Gaingeber, sowie alle Boltsgenoffen, bie fich für ben Bortrog von Bg. Dr. Soffmann über "Rationalpolitische Erziehung" interessen, eingelaben werben.

Der Leiter ber Oberichnie: Benmig.

Renenburg Bier-3immer-Wohnung und eine

awei-Zimmer-Wohnung in fommerlicher Lage fofort gu permleten.

Maner, Schlogkeffer. Dafelbit werben auch junge Rheinlanber : Sühner abge-

Bund d. Ainderreichen Ortsgruppe Renenbiirg.

Morgen Freitag abend 8 30 Uhr bei Mitglied Rirn

febr michtige Berfammlung.

Es ift Pflicht jeden Mitgliedes zu ericheinen, ba es fich um Aus-ftellung der Ehrenbücher ban-belt, weiche in Juhunft große Bebeutung haben.

Ber Ortsgruppenwart.

Sonder-Angebole!

Tomaten 22 4

Bananen 35 d

125 Gramm 22 3

Otto Voß - Wildbad

3mangs - Berfteigerung Es merben öffentlich melftbietent gegen fofortige Bargablung ver-fteigert am Freitag 28. Juli

1937, pormitt. 9 Uhr, in Dobel : 1 Baumitamm

3 große Bauftangen; vorm. 10 Uhr in Serrenalb:

2 Biller, 1 Polten Borgellan u. Rippfachen am Samstag, ben 24. Juli 1937, porm. 10 2lbr. in Bilbbab: Schreibtifch

1 Labentifc. lufammenkunft jeweils beim Rat

Gerichtenollzieherftelle Wildhab.

2-3, evil. 4 3immer-Wohnung möglichft mit Bab in Renen.

burg ju mieten gefucht. Angebote unter Dr. 345 an bie Engitter . Gefchaftsftelle.

Das Beimatblatt follte in keinem Saufe fehlen!

Als Vermählte grüßen

Ernst Will Dora Will, geb. Pleiffer

Bad Nauheim

Wildhad

Wildbad, 21, Juli 1937

Ihr Schlaf- u. Wohnzimmer **Küchenmöbel**

kaufen Sie preiswert und günstig in handwerksmäßiger Qualitäts-Arbeit bei

Wilhelm Schaible, Möbelwerkstätte, Aichelberg, Kreis Calw. Abbildungen und Preise oder persönlicher Besuch jederzeit

> lie marschieren wieden

für Arbeitsbeschaffung RU 2.800000

Liederkranz 🐺 Wildbad

Sente abend

Singftunde.

Ericheinen eines jeben Gangers megen Rongert am Sonntag beingenb notwenbig.

Beber ift gliichlich, jeber ift frob, ber seine Goube pugt

mit "Ebro"! Cbro:Sabritation

Gingetroffen:

aumen

500 Ør. 25 500 fbr. 98 Birnen große 500 Gr. 38 500 Gr. 38 Bfirfiche Mepfel

500 Or. 40 Bananen

500 Gr. 22 Tomaten Salatgurten 500 Gr. 8

Reue Kartoffeln 3 Allo = 6 Plo. 47

Neue beutiche

Grühheringe 10 St. 58

Defferttale 20° . obne Rinbe





Politische Kurznachrichten

Dem Guhrer ftatteten Abichiebabefuche ab an dem Sterialderg der Pröfident der Ge-mijchen Kommission sur Oberschlesten, Altdundes-rat Jelig Calender, und der Präsident des Schiedigerichtes für Sterschlessen, Prof. Georges Kaedenderd, denen der Jührer in Wärdi-gung ihres verdienstvollen Wirfens sein Bild mit eigenhändiger Widmung überreichte.

Der "Reichoberband ber Ariegoteilnehmer-Minbemiter"

wurde vom Neichtlührer I und Shef ber beutsichen Poligel auf Grund von fi i der Bererdmung bes Meichspräsienten gum Schut von Welf und Claat mit sofortiger Wirkung für das gesamte Reichsgediet verdoten.

Die haltung bes Deutschen Reiches

in Flotten ragen fant im engliden Unterhaus, bas bas neue beutich britifche Flottenabtommen über Tonnage- und Kaliberbeichranfungen in gweiter Lefung annahm, bothfte Un-ertenming. Der Parlamentsfelrefar ber Mo-miralität Shafefpeare ertlärte, bob ber beutich-britische Bertrog ein Berbild barftellt.

Auslandereifen britifcher Rabinettomitglieber find, wie berichiebene Londoner Blatter mittelen, in biefem Jahre unervonnicht. Außenminister Ebe in bleidt den Sommer über in Sädregland. Ministergeöfident Chamberlain will das Kadineit jederztit innerhalb weniger Stunden zusammenrusen tonnen.

Der jübifche Bantier Schloma Gilberberg wurde gufammen mit bem Buchhalter Abraham Muhmann und der Studentin Senja Gold-lingen und sieben anderen Juden in Wilna von der polnischen Polizei als Chef einer gehei-men judisch-kommunistischen Propagandazentrale

Burudhaltung in ber palaftinifchen Frage fandigte ber aghptische Minifterprafibent Mahas Baldia auf eine Anfrage im Serat an. Die auswechnende Erffärung bes Regierungschels wurde in der Orfjentlichfeit mit großer Enttäufchung aufgenommen.

Blutige Streifausfchreitungen

exfolgten in ben Gifenwerfen von Dieriffa (Tunib). Gingefeste Justen burden von ben Streifenben mit einem Cfeinbagel empfangen. Die Justen antworteten mit Schülfen, Die Streifenben hatten gwei Tote und givei Bertennbete gu

Mis bemotratifcher Graftionsführer

im Iten. Bunbesfenat wurde an Gielle bes verstorbenen Senators Robinson mit 38 gegen 37. Stimmen ber Senator Varlleh ge-positit. Die inspise Mehrheit ist bezeichnend da-für, daß ein Teil der Partei Roofeveltä nicht mehr für die sosgerichtige Fortführung der New-Teal-Politit eintritt.

Goldichat in Wanama gejunden

Panama-Stadt, 21, Juli.

Die feit Tagen umlaufenden Gerfichte fiber einen auffebenerregenden Fund eines Cotbichages in ber entlegenen Probing Hatigt. Die Entbedung wird brei Land. pefulanten, einem Deutschen namens Unten Sill, einem Frangofen und einem Amerifaner jugefchrieben bie beim Abfleden neuerworbener Lanbereien auf gwei unterirdische Kanale ftiegen. In diesen be-fanden fich 120 Goldbarren im Ge-wicht bon fast 3000 Kilogramm. Camtliche Barren tragen als Sigel die alte panische Königsfrone, Es wird vermutet, bog ber Goldichat aus ber Zeit ber Eroberung Ameritas Ramunt und von Eingeboreverborgen wurde. Die Entbedungs. jur Folge, fo bag bie Boligeibehorbe ben Schuft der Fund ftelle bis jur Antunft breier Regierungeflugzeuge und polizeilicher Beritarfungen übernehmen mußte.

Dus jagenhafte Ophir entbent? Muf ben Spuren ber Ronigin bon Gaba

Eigenbericht der NS-Presse

ot. Amfterbam, 21, Juli.

Der ameritanifche Archaologe und Entber foeben bon feiner fiebgehnten Forfchungsreife gurudgefehrt ift, will - fo berichten nieberlandifche Blatter - bas fagenhafte Land Ophir entbedt haben. Graf Byron be Brorot wies Chelfteine und maffib goldene Rultgerate fowie golbenen Schmud bor, bie aus ber Beit ber Ronigin von Saba ftammen ollen. Rach feiner Meinung muffe bas Reich ber Ronigin von Caba gwijden bem Roten Meer, bem Franifden Golf, Oftpalaftina und bem Gub-Rrat gelegen haben, Es fei ibm gelungen, unter einer tiefen Schicht bon Buftenfand bie Refte mehrerer Bauwerte aus bem Reich ber fagenhaften Ronigin gut finden, Er habe auch Ueberrefte von Bewäfferungstanalen entbedt, die bei einem Ueberfall burch Wethiopier zerftort worden feien, fo bag bas Bolf von Caba bor Durft umgefommen fei. Graf Byron be Brorot beablichtigt, im Geptember blanmakige Musgrabungen größeren Umfongs vornehmen fowie geologische Boh-rn ng en ausführen in loffen, ba Spuren auf bas Bortommen von Betrolen m hindenten follen. Die ausgegrabenen Begenftande werben bemnachft in Baris, Loudon und Neuhorf ge-

Hus Württemberg

Im Rahmen einer einbruckevollen Jeier wurde am Sonstag in Anwesenheit von Bertretern ber Gauleitung und der Kreinseltung der neue R.S.A.kindergarten in Aleinsachsen und zeiner Bestimmung über- beim eingeweiht und seiner Bestimmung über-

Aus unbefannter Urfache brannte in gauch beim, Ar. Ellwangen, die zur Bangenmühle gehörende Schener vollftandig nieder. Die Fullervoreale und Johrnis find vollftanbig vernichtet

Die Sorft-28effet-Oberfchute für 3 ungen friffer Mealichute) in Seiben-beim feiert bom 23, bis 25, Juli ihr hundert-jahriges Bestehen, berbunden mit einer Aus-ftellung ben Schulerarbeiten und Sbortvoett-

Unter hauflerern, bie fich von Antten. burg ju Juh nach Murmlingen begeben wollten, brach unterwege ein ichwerer Streit aus, in bejfen Berlant ein Beteiligter blindlings auf teinen Bruder los fic die Ader und die anderen Saufterer ergriffen die Flucht und ließen den Schwerverletten liegen. Dieser wurde von der Sanistiktolosine in die Andiwger Chirurgische Rlinit verbracht.

Die Reifebereinigung Württemberg ließ fürzlich in St. Polten bei Wien auf eine Entfernung von nahezu 560 Kilometern morgens 5.10
Uhr rund 1000 Brieftauben auf. Unter
ihnen befanden sich 20 Ttere des Saufgauer Bereins. Die erke Tande durchflog die große Streefe in rund 51/2 Stunden und legte in der Primite durchschultlich 1320 Weter zuräch.

Der 4bjelirige Arbeiter firt d geriet im Rieb-wert in Oftrach, Areis Saulgau, auf noch nicht anigellärte Beije unter ein Fuhrmert und wurde babei ichtoer verleht.

Dot greieinhalbischrige Tonterchen ber Fami- ber Bolichervismus bischer in ber Welt auf lie Steinharbt in Belgtofen, Kreis fich geladen hat, bas zeigt jedem Bollkgenof- Saulgan, befom beim Spielen am Uler ber Oltrach fen bie Große internationale antibelichemi-

Auf der Straße nach Isah wurde der 13 Jahre alte Bauernschm Alfons Merk von Leutfirch bewuhltes neben seinem Jahrrad aufgesunden. Im Krankenhaus ist er dast darauf gestorben. Er war von einem Lastkrastwagen angesahren, bem Und geschleubert und schwer verlett worden.

Der 27jahrige Cohn Gebhard bei Schriner-meifters Rafch in Conthofen, Rr. Leid-firch, ift an ber Benebittemvand toblich abgefillegt.

Beingartenl Stabthaushaltplan far 1987 ift ausgeglichen. Die Finanglage ber Stadt fann als gut bezeichnet werden, Aus bein leiten Rechnungsjahr fonnten Mittel ben Rud-lagen für fünftige Unternehmungen zugefährt

Meerdburg wird jeine berühmte Be-leuchtung bon Clabt und Collug in biefem Jahr am Samstog, bi, Juli, abhalten.

m. Bietigheim, 21, Juli, Um Dienstag erhielt ber biesjährige Siedlungsabschnitt im Rahmen bes großen Giedlungsprogramms ber Stadt Bietigheim seine Weihe, 24 weitere Siedlerhäufer fteben auf bem ausgebehnien Siedlungsgelande im Aohbau fertig da. Insgesamt haben die Deutschen Bino-leumwerte bis beute auf dem Belonde 110 Siedlerstellen geschaffen

Die Schreitenstaten bes Bolichewismus

Stuffgart, 21, Buli.

Frech erhebt ber Bolfchewismus fein Saupt, für ihn gelten feine Gefebe, 280 ber Rommunismus regiert, find Tob und Schreden feine Taten. Welche Schulbenloft ber Bolichewismus bisher in ber Belt auf fich gelaben bat, bas geigt jedem Boltsgenof-

ftifche Schau in ber Stutigarter Gewerbehalle. Rad ben neueften Ereigniffen ift es fur jeben Bolfsgenoffen Pflicht geworben, die Ausstellung Der Bolfchewismn 6" gu befuchen

Lehrgang im Siettungoichwimmen

Stuttgart, 21. Juli.

Jum erften Male in ber Gefchichte bes LB. Buritemberg ber Deutschen Lebens-rettungs-Gesellichaft ift es ber LB.-Muhrung ermöglicht worben, eine Anjahl Lehricheininhaber ju einem achtagi-gen Musbilbungsturs gufammengurufen. In der Zeit vom 2, bis 8. August wird Ober Ienningen der Ort sein, on dem wichtigste Ausbisdungsarbeit im Kampfe gegen den nassen Tod geleistet werden wird. Bon allen Bezirken des Landesverbands sind einige Lehrscheininhaber ausgewählt worden, bie in Obertenningen nach ben neueften Erfahrungen gefchult werden und bas Erlernte in Die Begirte binaus weitergutragen haben,

Sonning wieber Uramer Schaferlauf

Brach, 21. Juli, Alle gwei Jahre, und gwar in benen mit ber ungeraben Jahrengahl, bat Urach feinen Schaferlauf. Er fallt auf ben Jatobitag. Diebmal hat man Glud, benn ber 25, Juli ift an einem Conntag, Der Uracher Coblerlauf, ein Felt alten beutschen Brauchtums, ift bas große Errignis für bie Oberamter Urad und Munfingen, aber aud aus ber weiteren Umgebung ftellen fich immer gablreiche Gafte ein. — Der Uracher Schaferlauf wird feit bem Jahre 1723 burchgeführt, blidt somit auf eine jahrhundertealte Tra-dition zurüd. Am Radmittag wird in der Aurn- und Festhalle das Festsbiel "D' Schä-serließ" von Hans Rething zur Aufführung gebracht.

Burttembergs forlimrittlime Warmblutpferdezucht

Münfingen, 21. Juli. Rad ben Raltblutern find nun aud die brei ftaatlichen Pferbepramiferungen in Burttenberg für ABarmblüter zu Ende gesührt worden. In Mansingen sand die letzte ber drei Prämiterungen süt Warmblutpserbe Ratt. Auch sie war ein großer Ersolg und legte beredtes Zeugnis ab für die beachtenswerten Fortschritte ber heimischen Warm-blutpferbezucht. Insgesamt wurden 163 Pferbe mit Preisen ausgezeichnet; ber hierür ausgegebene Pramienbetrag betrug 6250 MM. Muf Ctuten entfielen bier erfte Preife, neun zweite und 51 britte Preife. Bei fohlen wurden brei erfte, acht gweite und gwolf britte Preise vergeben. Die pro-miierten Barmblutguchtpferbe ftamunten hauptsächlich aus den Kreisen Münfingen, Blaubeuren, Riedlingen, Chingen, Urach und Rürtingen; dazu tamen noch Züchter ans den benachbarten Bezirken,

Zwei Jahre Zuchthaus für Raceatt

Rabensburg, 21. Juli. Ter ledige 30jährige Wilhelm Kraher hatte das Anwelen seines Dienstherren in Wilhelmsdorf vor etwa sechs Wochen aus Rache anzugünden versucht, Ter Brand war jedoch bald entbedt worden, so baß größerer Edjaben berhutet werben fonnte. Der Berbacht fiel fofort auf Rrager, ber bamals feine alte Dienftitelle berlaffen und eine neue im benachbarten Bleifchwangen angetreten batte, Die Granbe, Die Kraber ju biefer unfinnigen Zat veranlaßt hatten, tonnten auch in ber Sauptverhandlung por bem Schwurgericht nicht gang geffart werben, ba Rraber bei feinem Dienftherrn fteis eine gute Behandlung erfuhr. Araber wurde mit zwei Jahren Bucht. haus gemäß bem Antrage bes Staats-anwalts beftraft. In ber Strafbemeffung foll ein abich reden bes Bei fpiel gejeben werden, ba gerabe im Cherland viele Brand. ftiftungen borgefommen find.

Württembergs Zeltlager vorbildlich

Für ben Reichsparteitag 1937 in Rürnberg

Stutigart, 21, Juli.

Manberer, Urlauber, Frembe fichen neugierig ftaunend por weißtoten Strafen-fperren. Dahinter: Reicheparteitags gelan be Rurn berg, Dahinter rollende Geldbahnen, freisende Rrahnen wie Aurme seitebagnen, treifende Rengite, Hunderte von Stein-neben, Maurern und Trägern an Wänden und Stufen, Säulen und Terrassen, Das ist das Bilb auf der Zerpelinwiese, an der Luitpoldarena, an der Bauftelle der neuen Rongreghalle, überall wo in biefen Wochen noch geruftet werden mußt. Der weiße und gelbe Stein hebt fich leuchtend über bie blaugrunen Balber bes franfifchen Bonbes bin-

Bahrend bas riefige Reichoparfeitagegelande einer einzigen Bauftelle gleich Tag geiande einer einzigen Sanftette gerich Lag und Rocht nicht zur Rube kommt, arbeitet die Organisatioge im Haus Feldmarschall-hindenburg-Plat Ar. 1, hält die tausend Organisationsausgaden in ihren händen, ist Wolere und Achse der gewolftigen Maschine bes Anfmariches ber Sunderitaufend. Dort wird jur Beit am genauen Programm ber ten bie Organisationsleiter ber Gaue Richt. linien und Ratichlage. Sinter ben Barm-machern ber Buroarbeit, Schreibmafchine und Telephon, erheben fich als Besonderheit die großen Plane, Karten und Stigen, die Uebersicht und rasche Planung gewährleisten

Fürs Beltlager ber Politifchen Leiter unferes Banes

Dies ift ber hintergrund ber harten und aufreibenden Arbeit, Die von ber Organisa-tionsleitung bes Reichsparteitages 1997 Gau Burttemberg-Bobengollern geleiftet wird. Gauhauptfiellenleiter Den nefarth, ber für bie augere Organifation und bas geltlager verantwortlich ift, hat icon am 1. Juli in Fffrth Quartier bezogen, erledigt neben ber großgugigen Gicherftellung eines reibungstofen Ablaufs bes Relitagers anbitoje Rieinigfeiten, verhandelt, ordnet an, und baut auf und fteht in dauernder Berbinbung mit Gauorganisationsleiter Dichelfel. ber, ber in Stuttgart alle Magnahmen

Die große Aufgabe ift Die Erftellung bes Beltlagers, Ein neuer Plat ift fur biefes Jahr gewählt worben. Der Anmarich vom Bahnhol Stein ber geht am alten Bagerplat vorbei, taum zehn Minuten länger und führt zu einem einzigartig gele-genen, mit Rasen sostbewachsenen, rubt 25 000 Quadratmeter großen Gelände. Der mit der Gefamtleitung beauftragte Gau-organisationsleiter IR ichelfelber befichtigte mit Saufchahmeifter Dogt, Rreitleiter 28 urfter und Gauhauptftellenleiter Baumgariner in biefen Lagen bal Belande und Die begonnenen Arbeiten. Gin

stameramann bom Rling-ffilm brebte babei erfte Aufnahmen.

Der Reichsarbeitedienft hat ein Bausommando abgestellt, das jur Zeit die Kanalisation, Abort- und Waschanlogen schafft. Ba. Hennesarth gab über seine getrollenen Rahnahmen Bericht, wodei einiges nicht nur für die Teilnehmer am Reichsparteitag, sondern sicher für jeden Württemberger von Interesse sein wird.

Ein iconer Plat hurz einige Ueberraschungen

Der Blat felbit: Man fieht unter bem Einbrud, auf einem aus der Landschaft heraus-gehobenen und doch schützend umschlossenen Ge-lände zu stehen. Gegen Osten greuzt ihn ein hoher Damm des Abein-Wain-Donau-Kanals ab, im Süben liegt ein tiefer Talgraben, bahin-ter eine Rachbarhobe, die für die Zeltstadt gleichfalls Berwendung findet. Den Saum des raben Horizonts bildet Wald, von Pappeln überragt, von ersten Säufern Fürths unterbroden, nach Westen und Rorben im weiten Bogen hingezogen. Beberrichenbe Mitte biefes Biedchens Erbe ift ber Lagerplat.
Das Bermeffen und Absteden ber Belte war eine nicht borftellbare Arbeit. Jeht ligen bie

Bflode und geben eine flare Ueberficht. Bon brei Seiten tann bas Lager betreten werben. Grobartig wird der Soupteingang-ein Tor von burgabulichem Charafter. Linfs und rechts werben Boften fieben und eine Fabnen-ftrage führt bann ben Blid burch biefes Tor jur Beltftabtmitte bin, wo ein fünftlerifch ge-ftalteter Fahnenfodel, bas Banner ber Bewegung, die alles überragende Lagerfahne, ju ftetiger Bache tragen wirb.

Die Annehmlichkeifen find größer geworden

Die Bagerftragen merben einen wenftreit ber Belte zeigen: Schmud und Bierbe! Die Arbeitsmanner, Die morgens mit Rube bon ihrem Lager Langwaffer nach Fürth gefahren werben, maden bie Aushubarbeiten unter Leitung von Bg. Bennefarth für Bajd-aulogen, Braufen, Aborte. Auf grogmöglichfte Singiene ift Wert gelegt und wenn alles flappt, merben bie Belte ben Mannern eine angenehme Ueb:rrofchung fein. Wehr foll barüber nicht porpengenommen werben, es fei nur bemerft, bağ es in biefem Jahr auch Strobfade gibt.

hinter biefen geplauderten Mitteilungen, Die fo felbftverftanblid flingen, ftedt aber ein Stud Arbeit, bas gemeiftert werden muß. Und man muß hingufügen, dies ift nur ein Zeil ber Aufgaben. Wer fann fich z. B. eine Borftellung bon ben Arbeiten für die Berpflegung machen. Kreisleiter Wurfter, ber bafür berarstellt, jo daß nach langem Marsch und vielen Anstrengungen den Parteigenossen wieder das berühmte Essen ausgegeben wird, das man schon immer bei den Württemberpern gewöhnt antwortlich ift, hat aber die Berforgung ficher-

Marktberichte

Teitnenger Erzeugergtofmartt bom 20. Juli, Bufuhr 17 560 Rilogramm Gurfen, 1850 Rilogramm Fruhapfel. Preife: Gurfen 11, Johannisberren 26, Rochapfel 14, Weißer Klarapfel 15-17, Schonfeit von Bath 10-12 RM, je Doppelgeniner.

Induftrie. und Sandeleborje Stutigart vom 21. Juli, Berlaufsbedingungen für Garne: Ab Jabrit, gahlbar 60 Tage netto ober 80 Tage ab Kabrit, gahlber 60 Ange neito ober 30 Ange ab Rechnungsbatum mit 2 Projent Ctonto; für Gewebe: Einheitsbedingungen ber beutschen Textilindnstrie bom 2.April 1936, Breise: Einheitsbedingungen ber beutschen Textilindnstrie bom 2.April 1936, Breise: Baum.
volle Barp. und Pinceps Kr. 20 1.83—1.56, Rr. 30 1.84—1.87, Kr. 36 1.95—1.98, Pinceps Kr. 42 2.65—2.68 KR. das Risogramm; Baum.
vollgewebe, deste fähd. Dualität: 80 Jentimeter Kreisennes 16/16 pr. ein Viertel frz. Johnstenter Kreisennes 16/16 pr. ein Viertel frz. Hollands 20/20er 30.9—31.4. 68 Jentimeter Kenferest 18/18 pr. ein Viertel frz. Holl aus 30/30er 80.3 bis 30,8, 86 Jentimeter glatte Caltune ober Croises 19/18 pr. ein Viertel frz. Holland aus 30/42er 26,5—27.0 Apl. das Meter. Obigen Preisen liegen die Rotierungen für Devisendummvolle zu Grunde. Garne und Gewebe and Keinfsmarfbyw. Exptendammvolle, die für ausschließlich gehandelt werden, bedingen bühere Breise hanbelt werben, bedingen bubere Breife.

Kultureller Runbblick

Ein neues Freilichtfpiel in Schwabiich Dall Das preisgefronte Bolfsspiel Das brot-tofe Mahl' ber in Geidelberg lebenden Dich-terin Jema von Drugalift erlebte nach der Uraufführung in Braunschweig nun auch in Schnadbilch Dall auf dem all-hilbertichen Marktplat eine fehr bemerfeninverte Wiedergabe, Sas Bulfofpiel verlebendigt die alle Sage vom "Mahl ju Geibelberg", welcher ber idnoabifche Dichter Bufter Buftan Schwab feine befannte Ballabe widmete. Rach ber Schlacht bei Seckenbenn (1462) foll der damalige Aurfürft Friedrich I, die drei gelange-nen Anführer feiner Jeinde, den Markgraf von Baben, Graf Illrich von Würtlemberg, und den Bifchof von Meh aufs heibelberger Schloft ge-bracht haben, nachdem fie bosweilig umb grau-fam die blühende Pfalz vermüstet hatten. Sie er-hielten ein prächtiges Mahl vorgeseht, bei dem aber das wichtigste, das Brot, sohlte. Alls fie fich barüber beichwerten, wies der Murfürft auf bas veridete gand bin. Gie wurden bann in Saft behalten, bis dem leiten Bauer auf deller und Pfenuig der Schaden erfett war. Im Anderracht des derbeluftigen Charafters des Studes hat man diebmal nicht die große Freitreppe vor der Richfelstirche als Schauplah gewählt, sondern das gegenüberliegende albe Kathatis. Die per-fontion aumeiende Bickferin sounte sich der den fontich amvefende Dichterin tounte fich bei ben gabireichen Jufchauern für ben farten Beifall bebanten, ber fomohl bem bon Frau Intendant E. Raffoto infgenierten Stud felbft, als auch

Gebenfftunde für den Albforfcher M. Quenftebt

ben aufgegeichnet fpielenben Darftellern galt.

Au Chren bes Erferichers der Schwädischen Ald, fr. A. Ouen stedt, dessen Tätigkeit im Schwadenland nunmehr hundert Jahre zurückliegt, sand am Sonntog am Quenstedt-Denkmal auf dem Rosderg eine schlichte Feierstunde katt, zu der sich zahlreiche Säste, darunter viele Männer der Wilfenschaft, eingefunden hatten. Nach der Begrissung durch Arobestor Dr. den nig-Tübingen nuhm ein Enkel des Forschers. Dr. auen stedt der Ferlin, das Wort, um seinen Vorsahren als Schwaden zu seiern, desten Berdachtungen auf dem Gebiet der Paläsundsogie und der Geologie auch heute noch ütze volle und der Geologie auch heute noch ibre bolle Gulligfeit haben. Far ben Schwäh, Alboerein sprach Prof. Dr. Banghaf-Stutigart über den großen Forscher und Lehrer, der tein Fleschen unferer Alb unbefucht gelaffen babe

Schwabifcher humor auf Java

Auf feiner Bortragbreife nach Auftralien hatte fich ber befannte ichtelbifche Sumorift Billi Reichert bereiterflart, ben Beutichen in ben verschiedenen Ortogenppen und Stuppunften ber Kuslands-Organization der NSDAH in Rieder-ländisch-Indem Proben seiner heiteren Bortrags-funit zu geben. Man fann fich vorzellen, daß der selbene Genuß dieser urwückligen schwädischen Balfstunft dei den Anstandsbeutichen große Freude auslöste. Nederall wurde Willi Meichert egeiftert gefeiert, und auch die hollanbischen Beilungen berichteten umlangreich über biefe gelun-genen Beranstaltungen. Danfbar werden bie Deutschen in Soerabaja und Batabia noch lange Die beiteren Stunden gurudbenten, Die ihnen Milli Reichert befcherte.

Beichofeftipiele in Beibelberg feierlich eröffnel

Dienstag abend wurden im Beibelberger Schlughot Die Diedlichtigen Reigisfestipiele feier-lich etoffent, Geidelberge Cherburgermeifter Dr. Reinbaus wies in feiner Erdffmungbrebe auf der dramatischen Dichtung guflieben, die beitragen bon ben bewogenden Grunderhiten unferer Beit, fich für die allerdings hochste Anjurderungen fiellende Anflührung in den Reichsteft-spielen eigern, Rach der Rede von Dr. Reinhaus flang noch einmal das Orchester auf. Beethovens Koriolon'-Duvertüre fland am Beginn der diesjahrigen Reichbfeftspiele wie ein flammenber Schlofthof jum Spielrame, "Mmphitruon"

Maffenandrang in Minden

Die Große Deutsche Aunftaneftellung 1937 im Saus ber Tentichen Runft in Munchen nuchte am erften Tage urer Gröffnung eine Beluchergahl vom weit aber 10 000 Perfonen burch ihre Pforben foljenfen. Wohl einmalig in ber Gefchichte ber Aunstausstellungen bürste mohl bie Latfache fein, bag bas monumentale Gebaube trop feiner riefigen Ausmaße nicht weniger ale breimal wegen lleberfülling von der Polizei gesperrt werden mußte. Ge ist ein flater Beweis bafür, daß ourch eine gielstredige Aufturpolitif die breite Masse mieder Interese an gestigen Problemen der Zeitgeschichte gesunden hat, Auch ein guter Berkmiserfolg ist sektpostellen. Bie die Leitung des hause der Deutschaft unter Rentwickerteile und bestehn ber Deutschen Auch mitteilt, erreicht Die Gesamtsumme ber bis jest abgeschloffenen Bertaufe ausgestellter Kunftwerfe bie hobe von annahernd 250 000 Reichswarf.

Erfolg einer Eglinger Afinftlerin in Paris

Die auf ber Bürtt. Dinnthochfchule ausgebil-Sete und bunt ihrer ausbeneftwoilen Stimme und ihres flaren Bortrages geldahte Copraniftin bilbe garb billder. Bengel fomte fich auf bem internationalen Gelangmettbewerb ber im Ratmen der Weltausstellung unter fracfer Betrifigung fattfand, in der Gefamtivertung (Oper und Kongeri) ben britten Breis froien. Unter ben Teilnehmern für Oratorium und Rongert erreichte fie augerbem bie höchfte Pauft-

Zagung bes Bobenfergeschichtsvereins

Am 30, August wird in Dornbirn Die Tagung bes Bobenfergefchichtsvereins ftattfinben, Bu bieeer Tagung find meben der Mitgliederversamm-lung und der Offentlachen Bersammlung unter underem Jührungen durch das Katursunde-undeum und durch die Rappenlochschlicht vor-

Eine aktuelle Umfrage zur Sommerszeit:

Was tun Sie in Ihrer Freizeit?

Much berühmte Sanger, Filmbarfteller und Sportsleute haben ihre Liebhabereien

"Mch. haben's die gut!" seufgt der Kind-beinchen, wenn er auf der Lenmand einen geseierten Filmitar im Sechäglinder oder auf einer marchenhaften Augustacht die Schönheiten der Welt genießen sieht. Dabei haben die Künftler und sonftigen Budlitums-liedlinge in Wirklichseit ganz dieselden Kei-nen Passonen wie der Mann an der Dreh-bank, sein Kametad auf dem Büroschemel oder das Wähdsen hinter dem Labentisch.

"Tennisspielen und Schilaufen"

"Es gibt nichts Schoneres für mich", fagt Elfe Elfter, Die "blonde Rachtigall", Der auf Der Buhne wie im Film Die Derzen formlich gu-fliegen, "als im Commer ben Tennissichlager gu ichwingen und im Binter auf goet fcmalen Breiteln über Taler und Doben babingujagen. In beiden Sportarten habe ich mir con Breife geholt. Es ift daber mein großter Bunich, einmal eine richtige Rolle in einem Berg. und Schifilm fpielen gu tonnen. 3ch babe mir icon einen Rnoten in mein Tafdentuch gemacht und will nächstens meinen Brobuftionsleiter baran erinnern."

Benjamino Gigli: "Mann mit Leibenfchaften"

"Ich bin ein leibenschaftlicher Brief. martenfammler", erflarte ber große ita-lienifde Zenor, "boch bin ich auch auf alte Mingen und Teppiche fotoie gute Bilber ber-picht. Beradegu verfeffen bin ich auf Spieltarten, Meine Manager tonnen ein Bieb bavon fingen. Raum bin ich mit einem bon ihnen im Sotelgimmer ober Bugabteil allein, fo hole ich mein Badden Spieltarien berbor und beginne gu mifchen. Mein Gegenüber aber weiß in diesem Falle immer: jeht berliere ich wieder, daß es nur so flutscht. Tatsächlich habe ich bisber fast jebe Bartie verloren, Man muß eben nicht nur im Beruf, fonbern auch im Spiel Glud haben."

Brigifte Hornen:

"Schwimmen — das ift alles"

"Thre Frage ift fcnell beautivoriet", meint Brigitte Dorney, Die im Tetten Jaht ihre große Rünftlerichaft oft unter Beweis geftellt hat. "Schwimmen - bas ift alles, was man mir an außerberuflichen Paffionen nachjagen fann. Allerdings bin ich diesem schonen Sport von ganzem Bergen ergeben. Ich war baber sehr frob, daß ich in meinem Film "Der grune Domino' gange Ronversationsfgenen im Babeangug mitten in einem Schwimmbaffin fpielen burfte, Arbeit und Bergnugen in einem bereint - bas findet man gewiß nicht alle Tage. Much Brigitte Bornen leiftet wie Elfe Elfter Bervorragendes in ihrem Gport und hat fich icon manden Breis erfchwommen.

Bans Stuck:

"Schlummerftund' bat Gold im Mund"

"Gie mogen es glauben ober nicht", erffarte ber erfolgreiche Rennfahrer, aber mir ift es am liebsten wenn ich mich in Stunden der Muge ein wenig aufs Ohr legen fann. Es geht boch nichts über ein Schlummerftunden im Connenfchein! Und es liegt fich beftimmt gut auf ber Beranda meines ichmuden fleinen Sauschens an einem ber großen Berliner Geen! - 3m übrigen beschäftige ich mich bamit, wenn ich nicht gerade auf der Abus ober am Rurburaring | jureigen

nieuen Retorben nachjage, Sirfchen und Reben nachzustellen. Das Wai dwert ift und bleibt mein liebster Erholungssport, ber mir die Rube und Rerventraft gibt, die ich am Steuer brauche, Und nun fcreiben Sie bitte ja nicht, ich fei ein Siebenschlafer, bas ware denn doch etwas übertrieben!"

"Andern Leuten ins Sandwerk pfuichen"

"Meine Borliebe für Maserei und an-bere schöne Künste", erzählt ber berühmte Tenor — im "Redenberus" befanntlich ein vielbeschäftigter botelbefiber in Bolen berführt mich manchmal gu tollen Streichen. Richt felten kommt es vor, daß, wenn fich der Regiffeur im Filmatelier die Rehle nach mir heifer ichreit, ich ju biefer Beit gerade irgendwo boch oben im Schnurboben auf einer Berfleiter fibe und in aller heimlich-feit ein Deforationsftud nach meinen eigenen 3been mit bilfe eines Spripgebtafes bemale. Gewöhnlich toftet bas am nadiften Tag bann einige Flaschen Bier für bie er-zurnten handwerter." Die Neigung bes Sangers, auf biese Art anderen Leuten ins Geichaft zu pfuichen, ift in Silmtreifen icon fo fprichwörtlich geworden, bag eines Tages, als eine biebere Reinmachfrau plöglich mitten in die iconfte Brobe hineinschrubberte. einer ber Schaufpieler gu dem aufbegehrenden Regiffeur fagen tonnte: "Ach, laffen Gie body, bas ift ficher nur wieber - Jan Rierura!"

Max Schmeling:

"Meine kleine Frau verwöhnen!"

.Es burfte fich allmablich herumgefprochen haben", bemertte "Mage", indem er bem Befucher bie Sand in feiner riefigen Rechten beinahe gerqueticht, dag ich bor einigen Jahren bie Filmichauspielerin Unny Ondra geheiratet habe. Diefe ift nicht nur auf ber Leinwand, sondern auch im Leben ein rechter Robold. Tropbem ober vielleicht gerade beswegen bin ich bestrebt. ihr feben Bunfch bon ben Augen abgulefen. 3ch muß Ihnen baber, wenn Gie mich nach meiner Lieblingsbeichäftigung fragen, jur Antwort geben, daß ich teinen angenehmeren Beitvertreib tenne, als - meine fleine Frau fo recht nach herzensluft zu verwöhnen. Im übrigen bin ich ein eifriger Tontauben-

"Schloffern und photographieren"

Huch ein Clown, noch bagu ein fo großer, muß ein Stedenpferd haben, soll ihm das Leben Freude machen. "Benn ich nicht gerade bei meinen geliebten Spaghenis und einem Gläschen Chianti sibe", meint Grod, der unbergleichliche Spagmacher, "so habe ich beftimmt irgendeinen Gdraubenschluffel ober meine Leica in ber Sand. Ich ichloffere und photographiere nämlich fehr gerne. Auch bem Il hemacher pflege ich ab und gu ins Sandwert zu pfuschen. Wenn Sie also einen alten Weder ober eine hoffnungslos berstanbte Taschenuhr zu Hause haben, die können Sie mir ruhig bringen. Ordentlich stolz ist der große Clown bei diesen Worten geworden, und man fieht ihm an, bag er feine tednischen Sabig-teiten ebenfo boch einschaht wie feine unnach-ahmliche Runft, Taufende zu Lachfturmen bin-

Das icone fübweitliche Seitenteil unferes Allbiale mit dem Dörschen Moodbronn ift vor bem Rarlernber DE. Bliegertorpe ale geeige neten übungegelande auserlefen worden. Bum erftenmale wird am 1. August bort eine grof. fere fportliche Beranftaltung im Segelflug abgehalten werben. Damit ift für bie Rarisruber flugbegeifterte Jugend die Gelegenheit ge: fcbaffen, nach ber Aneignung ber notwendigen technifden Renntniffe im Mobellban ben Gegelflug zu erlernen, und mit 16 bis 18 Jahren jeweils die A., B. und C.Bruinng abgulegen Bur bie erfolgreichften Glieger erfolgt bann eine fostenlofe Ansbildung im Motorflug

Karlsruher Chronik

Muf ber Ganichulungeburg Frauenalb.

Robert Wagner Die Führerantvärter bes Gaues Baben aus, Die im Oftober auf ber

Ordenoburg Eröffinfee fur bier Jahre ein-

ruden. Es waren 76 Bewerber, Die zuerft gu

einem dreiwöchigen Lebrgang in die Gandulungsburg Franenalb einbernfen wurden.

Mitte Anguft finbet bann bie entscheibenbe

Musmufterung burch Reichborganifationsleiter

Dr. Lev ftatt. Die Anwärter tommen and ale fen Teilen Babene und find bernflich Arbei-

ter, Bauern, Raufleute, Beamte, Angeftellte,

Ingenieure ufm. Die Auslefe zeigt, bag teine

Riidficht auf Stand und Berfommen genome men wurde, fondern legitlich entscheibend wa-

ren bie charatterlichen, forberlichen und geifti-

gen Sabigfeiten und bie weltaufdauliche Sal-

tung. Bervorgegangen find die Bewerber, bes

ren Alter nicht über 26 Jahre fein barf, faft

ausfchlieglich aus ben politifchen Leiterforps

Segelflug in Moodbronn.

der EN, SS, ber NEAR und ber S3.

Um legten Mittwoch mufterte Gauleiter

Grofes Motoriportfeft.

Die Manner ber biefigen Banger-Abwebt-Abteilung veranstalten am 25. Juli im Raum ihres Unterfunftobofes eine große Schau motorfportlicher Uebungen, Es geht bier nicht um eine Sahrt nach Beiten und Rilometer, fondern um regelrechtes artiftifches Runft. fahren, bei bem auch ber Sumor nicht fehlen wird. Die Brobeiibungen, ju benen ble Breffe angelaffen war, beriprechen für bie Muffilb. rungen gang hervorragendes; ba montiert einer während der Jahrt bas Mad bes Beimagene ab, fletiert bann auf bas aufmontierte Redgerufte und turnt bier, während ber Jah rer das Gleichgewicht mit der Maschine halt Solofahrer liberfahren idmale Stege, Schaufeln, Geidrichteitsgaffen. In ichneller Unfahrt überspringt ein Motorrad acht auf dem Boben liegende Manner. Es fehlen auch nicht Buramiden auf bem fabrenden Motorrad. Den Sobevuntt bietet wohl die Borführung eines ferngelentten Motorrades.

Senfation im Landgericht

Unter großem Andrang bes Bublitums begann bier in ber Mitte ber vorigen Woche die Berhandlung gegen ben weltbefannten Rennfahrer Rappler aus Gernobach. Geine Berhaftung bor mehr ale Monaten bernefachte in ber Gaubaubtstadt und in feiner Beimatgemeinbe Gernebadi großes Auffeben. Der lodere Lebenswandel Rapplers hatte bereite feit langerer Beit Mifftimmung in ber Bevollerung bervorgerufen. Er batte bauernd jüngere Mäddien, oft unter allerlet faliden Angaben, ju fich in die Wohnung eingeladen Run ftellte ibm bas Gericht eine mehr als ein Dutend Buntte umfaffenbe Anflage gut Baft: Rotzucht, Berleitung jum Meineid, Beleidigung, Urfundenfälfdung ufw. Die ans fängliche Ableugnung aller Antlagepuntte durch Rappler erfuhr am zweiten Berband. lungstag ein rafches Ende, ale bie in einem Gebeimfach ber Ruppler'iden Bohnung aufgefundenen Bhotos aller Arten ber als Benginnen gelabenen Mabchen burch bie Rriminalpolizei dem Gericht vorgelegt wurden. Damit findet ein Berbrechen an ber Jugend un. feres Bolfes feine gerechte Gubne.

Billige Gabeten ine Albtal

Rach bem ftarten Andrang auf die Raffees giige am Mittwoch mittag bat fich bie Direttion entichloffen, einen folden billigen Bus für 1 Mart für Sin- und Rudfahrt auch am Samstag nachmittag 13.30 Uhr ab Rarlerube nach Derrenalb einzulegen. Der Zug ift vor-erft nur für ben 17. und 24. Juli vorgeseben; wir find aber überzeugt, daß er infolge ftarter Benühung auch für ben Reft ber Rurgeit beibehalten wirb.

Unterhaltung und Bilm

Seit brei Tagen ift bas große Boltsfeft ber Rba mit Tang im Freien in vollem Gang. Allabendlich ift ber Andrang in ben Schaue buben, Raruffele, Cdiegbuben und auf bem großen Tangpobium trog bes fühlen Wettere ein gang erfreulider. - Im Gilm bringt bas IIIi noch einen Schlager mit ber Steptange Rönigin ber Belt Gleabor Bowell im Metra-Goldwin-Revne-Film: "Bum Tangen geboren". Reben prachtvollen Revnebilbern faiglniert bor allem die tangerifche Sochifleiftung ber Bowell. - Im Rongerthans gibt es ale leichte Commerfoft einen luftigen Weifilm bon Liebe, Rrach und Safenbraten in Weftan fift. rung nach bem erfolgeeiden Biibu-eftile; Bie der Safe lauft".

Rund um das Deutsche Sängerbundesfest

Breslau, 21. Juli.

ben "Rampf ber Gefange", bas 12. Deutsche Sangerbundesieft bom 28. Juli bis I. Muguft, tann man binfichtlich bes Auf. gebots an Teilnehmern und Buhorern mit ben Olympifchen Spielen bergleichen, Außer ben 120000 beutichen Sangern aus bem Meich und aus bem Auslande wer-ben noch über 100 000 fchlefifche Sänger nach Breslau fommen. Rechnet man noch die bielen anderen Besucher bagu - neben ben Teilnehmerkarten werden 800 000 Einfrittstarten ausgegeben! - fo wird Brestau gufammen mit feiner Ginmohnerichaft

rund eine Million Menichen

beherbergen. In der Schlefferfampfbahn wird bon einem 35 Meter hoben Turm Tag und Racht ein Fener leuchten, weithin Die leftlichen Stunden fundend. Gin Glodenipiel wird von biefem Turm ftundlich ben Sangerruf und Lieber burch bie Quite tragen.

Fünf neue Bruden über die Ober

Die gewaltige Bufammenballung bon Menichenmaffen beim 12, Deutschen Sangerbundesfeit erfordert natürlich auch eine befonbere Organisation bes Berfehre. Go merden 1. B. über bie Dber fünf Behelfs. bruden erbaut, um den Berfehr bon ber Stadt jum Feftgelande reibungelos burchführen au fönnen

120 Mufiker fpielen an brei Tagen in 30 Rongerten

Das 12, Deutsche Sangerbundesfest ift nicht nur ein Fest der 120 000 Sanger, es stellt auch den Orchestermusitern, die die Chore ju begleiten haben, große Aufgaben. Bie groß bie Anforderungen find, geht baraus herbor, daß die 120 Mufifer bes ber-ftartten Orchefters ber Schlefifden Bhilbarmonie an brei Tagen in 30 Rongerten mitguwirfen haben,

Singen macht Durft!

Sur bas Breslauer Cangerbundesfeft haben auch die Brauereien tüchtig borgeforgt. Die neben dem üblichen Bedarf bereits bor Monaten fur bas Cangerfeit eingebraute zufähliche Biermenge bürfte etwa 4000 Seftoliter betragen.

Schwerer Unfall im Abeinland

Bei Strombanarbeiten im Bereich ber Bafferbamberwaltung Orlon fenterte ein Rafin und die fünf Infaffen fielen ins Waffer, Wahrend brei Arbeiter fich burch Communen retten tounten, ertraufen die anderen beiben.

Berjonenauto gegen Liefermagen

In Bielefelb ftieft ein mit brei Berfonen belegter Rraftmagen ans Guteralob mit einem Lieferwagen gufammen. Der Personenmagen wurde völlig zertrammert. Der Fahrer, ein Kaufmann, wurde getotet, feine beiden Begleiter befinden fich in Lebenhaefahr.